

BORGENTREICH



Erleben



Der Winterschlaf ist vorbei

Jetzt raus gehen und die ersten Frühlingsboten finden



AMTSBLATT DER
ORGELSTADT BORGENTREICH

NR. 16 • 21. FEBRUAR 2020
www.owl-am-sonntag.de

NEUES aus

Borgentreich, Borgholz, Bühne, Drankhausen,
Großeneder, Körbecke, Lütgeneder, Manrode,
Muddenhagen, Natingen, Natzenen und Rösebeck



WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

In dieser Ausgabe

- Seite 3 Flächen werden frei**
Orgelstadt verpachtet Flurstücke
- Seite 4 Amtliche Bekanntmachungen**
- Seite 5 Zeichen Richtung Zukunft**
Gelungene Kooperation mit IHK
- Seite 6 Neuer Wasserhochbehälter**
Planungen laufen
- Seite 8 Wichtige Rufnummern und Zeiten**
- Seite 11 Schützen arbeiten zusammen**
Gemeinsamer Festumzug
- Seite 12 Treue zum Verein**
SV Grün-Weiß ehrt Mitglieder
- Seite 13 Hier ist was los**
Veranstaltungskalender
- Seite 14 Bufdis gesucht**
Naturschutzstation hat Plätze frei
- Seite 17 Hier spielt die Musik**
Busse werben für die Orgelstadt
- Seite 18 Rätselspaß**
- Seite 19 Osterfeuer am Ostersonntag**
Jugend sammelt Tannenbäume



„Grüne Berufe“ kennen lernen

Seite 14

Viele junge Menschen überlegen, ob sie sofort nach ihrem Schulabschluss ihren geplanten Berufsweg fortsetzen oder diesen Lebensabschnitt nutzen, um sich zu orientieren. Etwas Praktisches machen, in der Natur arbeiten und sich fit halten, das sind einige Überlegungen der jungen Frauen und Männer gewesen, die sich nach dem Schulabschluss für den Bundesfreiwilligendienst in der Landschaftsstation im Kreis Höxter mit Sitz in Borgentreich entschieden hatten. Von März an bietet die Borgentreicher Naturschutzstation wieder freie Plätze an. Die E-Befischungen (Foto) gehören ebenfalls zum Arbeitsspektrum der Landschaftsstation.

Foto: Frank Grawe

Titel: Noch ist es kalt draußen, aber wer dem Wind trotzt und genau hin sieht, der kann schon die ersten Frühlingsboten entdecken. In der Orgelstadt Borgentreich lockt der nahe Frühlings immer mehr Menschen in die freie Natur. Malerische Plätze, um sie zu genießen, gibt es hier genug.
Gestaltung: Lena Schulz



Die Zeit des Kalten Krieges

Seite 17

Die Gedenkstätte „Point Alpha“ erinnert an die Zeit des Kalten Krieges. Eine neue Ausstellung im „Haus auf der Grenze“ dokumentiert das Grenzregime der DDR. Eine Fahrt zur Gedenkstätte ist im März, geplant. Foto: Point Alpha Stiftung

BORGENTREICH <i>Erleben</i>	
Herausgeber: Harald Busse	
Chefredakteur: Ulrich Windolph	
Chef vom Dienst: Michael Bräucker	
Verantw. Redakteurin: Ellen Grundmann	
Redaktion: Orgelstadt Borgentreich Telefon: 05643/809-53 E-Mail: amtsblatt@borgentreich.de	
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Orgelstadt Borgentreich, vertreten durch den Bürgermeister	
Verlag: Panorama Verlags- und Werbegesellschaft mbH Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld Telefon: 0521/585-0 www.westfalen-blatt.de wb@westfalen-blatt.de	
Geschäftsführung: Frank Best	
Verantwortlich für Anzeigen: Andreas Düning	
Anzeigenpreisliste Nr. 31, gültig ab 1.1.2020	
Vertrieb: ZVG Zeitungsvertriebs- und Servicegesellschaft mbH Geschäftsführung: Lutz Klausmeier, Ulrich Baumbach, Sven Schubert	
Druck: Westfalen-Druck GmbH	
Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil	



Sie möchten eine Anzeige in Ihrem Amtsblatt für Borgentreich schalten? Unsere Mediaberaterin Madelaine Drolshagen gibt Ihnen gerne Auskunft.

05641/760425
anzeigen-werbung@westfalen-blatt.de



Sie haben ein spannendes Thema für die nächste Ausgabe des Amtsblattes? Mathias Flore von der Orgelstadt Borgentreich hilft Ihnen gerne weiter.

05643/809-53
amtsblatt@borgentreich.de

Termine des Amtsblattes

Erscheinungstag

- Freitag, 20. März
- Freitag, 17. April
- Freitag, 15. Mai
- Freitag, 19. Juni
- Freitag, 21. August
- Freitag, 18. September
- Freitag, 16. Oktober
- Freitag, 20. November
- Freitag, 18. Dezember

Redaktionsschluss

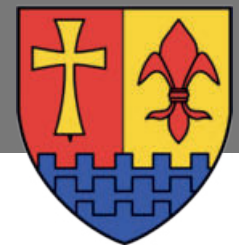
- Donnerstag, 12. März
- Donnerstag, 9. April
- Donnerstag, 7. Mai
- Donnerstag, 11. Juni
- Donnerstag, 13. August
- Donnerstag, 10. September
- Donnerstag, 8. Oktober
- Donnerstag, 12. November
- Donnerstag, 10. Dezember

Lösung von Seite 18

```

■■■■■L■■■■■T■■■■■A■■■■■S■■■■■J■■■■■
H■■■■■E■■■■■F■■■■■E■■■■■R■■■■■A■■■■■H■■■■■A■■■■■U■■■■■S■■■■■E■■■■■R■■■■■B■■■■■T■■■■■E■■■■■I■■■■■L■■■■■
R■■■■■A■■■■■D■■■■■I■■■■■A■■■■■L■■■■■E■■■■■S■■■■■T■■■■■O■■■■■E■■■■■B■■■■■E■■■■■R■■■■■N■■■■■A■■■■■
U■■■■■N■■■■■N■■■■■A■■■■■P■■■■■K■■■■■A■■■■■A■■■■■B■■■■■A■■■■■Z■■■■■I■■■■■T■■■■■O■■■■■E■■■■■R■■■■■N■■■■■
■■■■■T■■■■■S■■■■■P■■■■■O■■■■■R■■■■■T■■■■■E■■■■■Q■■■■■U■■■■■I■■■■■R■■■■■L■■■■■U■■■■■
■■■■■H■■■■■A■■■■■S■■■■■P■■■■■E■■■■■O■■■■■Z■■■■■U■■■■■T■■■■■U■■■■■N■■■■■I■■■■■L■■■■■L■■■■■E■■■■■R■■■■■
■■■■■A■■■■■S■■■■■O■■■■■S■■■■■P■■■■■R■■■■■I■■■■■T■■■■■E■■■■■G■■■■■E■■■■■G■■■■■E■■■■■D■■■■■E■■■■■
■■■■■E■■■■■I■■■■■N■■■■■T■■■■■O■■■■■P■■■■■F■■■■■G■■■■■E■■■■■H■■■■■R■■■■■E■■■■■B■■■■■O■■■■■T■■■■■E■■■■■L■■■■■
P■■■■■L■■■■■E■■■■■I■■■■■T■■■■■E■■■■■
■■■■■F■■■■■E■■■■■E■■■■■L■■■■■
■■■■■W■■■■■A■■■■■P■■■■■I■■■■■T■■■■■I■■■■■
■■■■■F■■■■■A■■■■■L■■■■■M■■■■■I■■■■■
■■■■■F■■■■■E■■■■■L■■■■■S■■■■■I■■■■■G■■■■■
■■■■■P■■■■■E■■■■■P■■■■■E■■■■■
■■■■■L■■■■■L■■■■■D■■■■■
■■■■■K■■■■■A■■■■■P■■■■■E■■■■■R■■■■■N■■■■■
■■■■■M■■■■■A■■■■■F■■■■■I■■■■■A■■■■■
■■■■■N■■■■■I■■■■■C■■■■■K■■■■■E■■■■■
■■■■■B■■■■■A■■■■■H■■■■■R■■■■■U■■■■■
■■■■■N■■■■■G■■■■■K■■■■■E■■■■■A■■■■■
■■■■■N■■■■■E■■■■■I■■■■■P■■■■■
■■■■■H■■■■■E■■■■■R■■■■■B■■■■■I■■■■■A■■■■■
■■■■■V■■■■■I■■■■■S■■■■■I■■■■■O■■■■■N■■■■■
■■■■■K■■■■■G■■■■■N■■■■■U■■■■■
■■■■■D■■■■■O■■■■■L■■■■■L■■■■■A■■■■■R■■■■■
■■■■■B■■■■■U■■■■■K■■■■■E■■■■■T■■■■■
■■■■■T■■■■■I■■■■■L■■■■■L■■■■■A■■■■■
■■■■■E■■■■■B■■■■■Z■■■■■W■■■■■D■■■■■F■■■■■
■■■■■B■■■■■R■■■■■O■■■■■
■■■■■R■■■■■E■■■■■I■■■■■S■■■■■E■■■■■B■■■■■U■■■■■E■■■■■R■■■■■O■■■■■K■■■■■A■■■■■M■■■■■P■■■■■A■■■■■G■■■■■N■■■■■E■■■■■
■■■■■B■■■■■E■■■■■R■■■■■G■■■■■A■■■■■N■■■■■E■■■■■A■■■■■U■■■■■T■■■■■O■■■■■R■■■■■E■■■■■S■■■■■T■■■■■
■■■■■L■■■■■E■■■■■V■■■■■P■■■■■R■■■■■I■■■■■E■■■■■L■■■■■L■■■■■I■■■■■S■■■■■B■■■■■O■■■■■A■■■■■
■■■■■P■■■■■E■■■■■G■■■■■A■■■■■S■■■■■U■■■■■S■■■■■N■■■■■L■■■■■O■■■■■R■■■■■E■■■■■N■■■■■R■■■■■A■■■■■G■■■■■
■■■■■O■■■■■B■■■■■E■■■■■N■■■■■S■■■■■T■■■■■R■■■■■A■■■■■F■■■■■E■■■■■N■■■■■S■■■■■T■■■■■R■■■■■A■■■■■G■■■■■E■■■■■
■■■■■R■■■■■E■■■■■N■■■■■S■■■■■T■■■■■I■■■■■G■■■■■I■■■■■N■■■■■G■■■■■E■■■■■I■■■■■U■■■■■R■■■■■
■■■■■E■■■■■N■■■■■T■■■■■E■■■■■L■■■■■F■■■■■E■■■■■N■■■■■B■■■■■E■■■■■I■■■■■N■■■■■D■■■■■U■■■■■V■■■■■E■■■■■
    
```

NEUES aus dem Rathaus



Fläche 1
Flur: 8
Nummer: 218 tlw.
Art: A
Größe: 3,5400 ha



Fläche 2
Flur: 13
Nummer: 227
Art: A
Größe: 0,3040 ha



Fläche 3 und Grünfläche
Flur: 13
Nummer: 547 tlw.
Art: G
Größe: 1,1480 ha
Flur: 13
Nummer: 547 tlw.
Art: A,
Größe: 1,8600 ha

Orgelstadt Borgentreich verpachtet Flächen

In der Gemarkung Bühne werden folgende Flächen zum 1. Oktober 2020 neu verpachtet. Angebote nimmt die Orgelstadt Borgentreich noch bis zum 13. März entgegen.

Städtische Ackerfläche 1
Lage des Grundstücks: Gemarkung Bühne (Im Kohlfelde), Flur: 8, Flurstücks-Nummer: 218 tlw., Art: A, Größe: 3,5400 ha, Mindest-Pachtpreis: 1591,58 Euro, Prämienrechte: ja.

Städtische Ackerfläche 2
Lage des Grundstücks: Gemarkung Bühne (Obere Feld), Flur: 13, Flurstücks-Nummer: 227, Art: A, Größe: 0,3040 ha, Mindest-Pachtpreis: 132,79 Euro, Prämienrechte: ja.

Städtische Ackerfläche 3 und Grünfläche
Lage des Grundstücks: Gemarkung Bühne (Potten),

Flur: 13, Flurstücks-Nummer: 547 tlw., Art: G, Größe: 1,1480 ha, Mindest-Pachtpreis: 104,70 Euro, Prämienrechte: nein

Lage des Grundstücks: Gemarkung Bühne (Potten), Flur: 13, Flurstücks-Nummer: 547 tlw., Art: A, Größe: 1,8600 ha, 452,35 Euro, Prämienrechte: nein.

Bei der Abgabe eines Pachtangebotes ist die Vorlage des letzten Berufsgenossenschaftsbescheides erforderlich. Gleichzeitig ist eine Erklärung abzugeben, dass eigene Flächen nicht verpachtet worden sind.

Die Neuverpachtung soll

auf der Grundlage der Verpachtungsrichtlinien für die Orgelstadt Borgentreich meistbietend, zunächst für die Pachtzeit vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2028, erfolgen.

Pachtinteressenten, die die Ergänzungsvereinbarung zum bestehenden Pachtvertrag unterschrieben haben, können ihr Angebot unter Angabe des Pachtpreises schriftlich oder zur Niederschrift bis zum 13. März 2020 (Dienstende: 12.30 Uhr), bei der Orgelstadt Borgentreich, Herr Stromberg, Zimmer 23, Telefon 05643/80943 (für Rückfragen), einreichen.

Hundehaufen nicht liegen lassen

Die Orgelstadt Borgentreich richtet einen Appell an alle Hundehalter und Hundehalterinnen, die Hinterlassenschaften ihres Hundes zu entfernen. Denn beim Ordnungsamt der Stadt Borgentreich häufen sich die Beschwerden. Die Hinterlassenschaften eines Hundes sind, wenn sie nicht entfernt werden, ein Ärgernis für Fußgänger und Radfahrer im öffentlichen Raum, aber auch für Hauseigentümer, wenn so mancher Hundefreund seinen Liebling sein Geschäft auf der Wiese des Vorgartens erledigen lässt.

Immer wieder verschmutzen Vierbeiner öffentliche und private Flächen mit Kot und Urin. Dies ist nicht nur ein ekelregender Anblick, sondern auch ein Gesundheitsrisiko für Kleinkinder, die aus Unwissen mit den Fäkalien in Kontakt kommen.

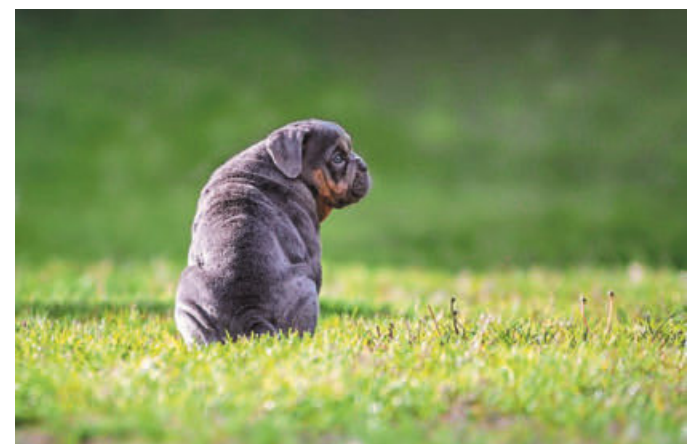
Es ergeht noch einmal die eindringliche Bitte an alle Hundehalter, die von ihren

Tieren verursachten Verunreinigungen zu beseitigen und Respekt im Umgang mit dem Eigentum der Mitbürger walten zu lassen.

Die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Borgentreich enthält im § 6 folgende Regelung: Wer auf Verkehrsflächen und in Anlagen Tiere, insbesondere Pferde und Hunde, mit sich führt, hat die durch die Tiere verursachten Verunreinigungen unverzüglich und schadlos zu beseitigen. Ausgenommen hiervon sind Blinde und hochgradig Sehbehinderte, die Blindenhunde mit sich führen.

Bitte melden Sie Personen, die die Hinterlassenschaft ihrer Vierbeiner aus den öffentlichen Anlagen nicht entfernen.

Das Ordnungsamt ahndet die Verstöße mit Verwarnungsgeldern.



Wer die Hinterlassenschaften seines Vierbeiners nicht entfernt, muss mit einem Verwarnungsgeld rechnen.

Glückwünsche im Amtsblatt

Die Orgelstadt möchte zur Geburt eines Kindes und Bürgern zum Geburtstag (ab 80 Jahren in Fünf-Jahres-Schritten, ab 100 Jahren jährlich) gratulieren. Sie können sich an Mathias Flore, Telefon 05643/80953, E-Mail amtsblatt@borgentreich.de, wenden.

Günter Niggemann

Malermeister und Malerfachgeschäft

Zur Trift 10
34434 Borgentreich
Tel.: 05643-441
Fax: 05643-8852
E-Mail: maler-niggemann@gmx.de



Rita Riepe Bestattungen

- Bestattungsvorsorge
- Bestattungen aller Art
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen, Sarg-Ausstellung
- Trauerrednerin

www.riep-bestattungen.de

Im Winkel 3, 34434 Borgentreich
Tel 05643-1650, mobil 0151-46 42 90 05





HINWEIS AUF DIE IM INTERNET UNTER WWW.BORGTREICH.DE VERÖFFENTLICHEN AMTLICHEN

BEKANNTMACHUNGEN DER ORGELSTADT BORGENTREICH

(gleichzeitig Öffentliche Bekanntmachung nach § 13 der Hauptsatzung der Orgelstadt Borgentreich)

Versammlung der Jagdgenossenschaften (Großeneder)

Am **Freitag, 06.03.2020** findet in der Gastwirtschaft »Zur Post« die Versammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Großeneder statt.

Beginn: **19:30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Versammlung vom 08.03.2019
 2. Rechnungsprüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2019/2020
 3. Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2020/2021
 4. Wahl von 2 Rechnungsprüfern für das Jahr 2020/2021
 5. Neuverpachtung
 6. Verschiedenes
- Großeneder, 25.02.2020

VERSAMMLUNG

DER JAGDGENOSSENSCHAFTEN BORGENTREICH

Am **Freitag, dem 06.03.2020, 20.00 Uhr**, findet in der Gastwirtschaft Hillebrand in Borgentreich eine Versammlung der Jagdgenossenschaften der gemeinschaftlichen Jagdbezirke Borgentreich I, II, III, IV und V statt:

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Versammlung vom 22.02.2019
 2. Kassenbericht, Bekanntgabe des Ergebnisses der Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2019/2020 und Entlastung des Vorstandes sowie des Kassenführers
 3. Verwendung des Reinertrages aus dem Geschäftsjahr 2020/2021
 4. Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2020/2021
 5. Wahl von zwei Rechnungsprüfern für das Geschäftsjahr 2020/2021
 6. Wahl des stellvertretenden Schrift- und Kassenführers
 7. Verschiedenes
- Borgentreich, den 03.01.2020
Heinrich Gabriel
Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Körbecke

Versammlung der Jagdgenossenschaft

Am **Freitag, den 06.03.2020** beginnt um **20.00 Uhr** die jährliche Versammlung der Jagdgenossenschaft im Pfarrheim in Körbecke.

Tagesordnungspunkte

1. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 15.03.2019.
 2. Kassenbericht, Bekanntgabe der Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2019/2020 und Entlastung des Vorstandes
 3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reinertrages aus dem Geschäftsjahr 2020/2021
 4. Aufstellung des Haushaltsplanes 2020/2021
 5. Wahl der Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2020/2021
 6. Verschiedenes u.a. Jägerlatein und andere (Un)Gereimtheiten.....
- Körbecke, den 22.01.2020
Klaus Lange, Vorsitzender

Versammlung der Jagdgenossenschaft Lütgeneder

Am **Samstag, den 15.03.2020, 20.00 Uhr**, findet im Schießheim in Lütgeneder eine Versammlung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Lütgeneder statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Genehmigung der Niederschrift über die Versammlung vom 16. März 2019
 3. Kassenbericht, Bekanntgabe des Ergebnisses der Rechnungsprüfung des Geschäftsjahres 2019/2020 und Entlastung des Vorstandes sowie des Geschäftsführers
 4. Verwendung des Reinertrages aus dem Geschäftsjahr 2020/2021
 5. Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2020/2021
 6. Wahl von zwei Rechnungsprüfern für das Geschäftsjahr 2020/21
 7. Neuwahl für die Zeit ab 01.04.2020
 - 7.1 des Vorstandes
 - 7.2 des Geschäftsführers
 8. Verschiedenes
- Lütgeneder, den 20. Januar 2020
Klaus Rust
Vorsitzender

Versammlung der Jagdgenossenschaft Natingen

Am **Freitag, 13. März 2020, 20.00 Uhr**, findet in der Gastwirtschaft "Zur Post" in Natingen eine Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Natingen statt:

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Versammlung vom 22.03.2019
 2. Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2019 / 2020 und Entlastung des Vorstandes
 3. Verwendung des Reinertrages aus dem Geschäftsjahr 2020 / 2021
 4. Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2020 / 2021
 5. Wahl von zwei Rechnungsprüfern für das Geschäftsjahr 2020 / 2021
 6. Verschiedenes
- Natingen, den 15.02.2020
Wilhelm Wieners-Rehrmann
Vorsitzender

Fischereigenossenschaft Bever Genossenschaftsversammlung

Die Fischereigenossenschaft Bever veranstaltet am **Dienstag den 24.03.2020 um 20.00 Uhr** im Hotel Kuhn in Beverungen eine Genossenschaftsversammlung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der heutigen Tagesordnung
 2. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Versammlung
 3. Bericht des Schrift- und Kassenführers
 4. Bericht der Rechnungsprüfer über die Kassenprüfung
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Neuwahl des Vorstandes, der Stellvertreter und der Kassenprüfer
 7. Fischbesatz in der Bever
 8. Beschlussfassung über die Verwendung der Pachterträge
 9. Verschiedenes
- Fischereigenossenschaft Bever
Der Vorsitzende
Andreas Schmidtman

Jagdgenossenschaft Bühne

Borgentreich, Bühne,
im Febr. 2020

Bekanntmachung

Am **Freitag, den 27. März 2020, 20.00 Uhr**, findet in der Gastwirtschaft „Alsterstübchen“ in Bühne eine Versammlung der Jagdgenossenschaften der gemeinschaftlichen Jagdbezirke Bühne I, II und III, mit folgender Tagesordnung statt.

1. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift über die Versammlung vom 29. März 2019
 2. Verwendung des Reinertrages aus dem Jagdpachtaufkommen des Jagdjahres 2020/2021
 3. Prüfung der Jahresrechnung des Jagdjahres 2019/2020 und Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
 4. Aufstellen und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2020/2021
 5. Neuwahl des Vorstandes, des Kassenführers und des Schriftführers
 6. Verschiedenes
- Der Vorsitzende:
Helmut Waldeyer

Versammlung der Jagdgenossenschaft Borgholz der Jagdbezirke I, II und III

Am **Freitag, 27. März 2020**, findet um **19.30 Uhr**, in der Gastwirtschaft "Zum Augustiner" in Borgholz eine Versammlung der gemeinschaftlichen Jagdbezirke Borgholz I, II und III statt.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Versammlung vom 23. März 2019
 2. Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2019 / 2020 und Entlastung des Vorstandes
 3. Verwendung des Reinertrages aus dem Geschäftsjahr 2020 / 2021
 4. Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2020 / 2021
 5. Wahl von zwei Rechnungsprüfern für das Geschäftsjahr 2020 / 2021
 6. Verschiedenes
- Borgholz, den 15.02.2019
Stephan Hoppe
Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Natzungen/Drankhausen VERSAMMLUNG

der Jagdgenossenschaft Natzungen/Drankhausen

Am **Donnerstag, dem 02.04.2020, 20.00 Uhr**, findet in der Gastwirtschaft Eschenberg in Natzungen eine Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Natzungen/Drankhausen mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung statt:

1. Verlesung und Genehmigung der Niederschrift über die Versammlung vom 08.03.2019
 2. Kassenbericht, Bekanntgabe des Ergebnisses der Rechnungsprüfung für das Geschäftsjahr 2019/2020 und Entlastung des Vorstandes sowie des Schriftführers/Kassenführers
 3. Wahl des Vorstandes:
 - Vorsitzende/r
 - stellv. Vorsitzende/r
 - 1. Beisitzer/-in
 - 2. Beisitzer/-in
 - 1. stellv. Beisitzer/-in
 - 2. stellv. Beisitzer/-in
 - Schriftführer/-in / Kassenführer/-in
 4. Verwendung des Reinertrages aus dem Geschäftsjahr 2020/2021
 5. Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2020/2021
 6. Verschiedenes
- Junglandwirte / Junglandwirtinnen als potentielle Hofnachfolger / Hofnachfolgerinnen sind ebenfalls zu dieser Jagdgenossenschaftsversammlung eingeladen.**
Natzungen, 28.01.2020
Hans-Josef Wäsche
Vorsitzender



Bei der Kooperationsunterzeichnung (von links) Uwe Vonde, Ausbildungsleiter Scheideler GmbH & Co. KG, Claudia Güthoff, Schulleiterin Sekundarschule Warburg-Borgentreich, Christoph Derenthal, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeister Stadt Borgentreich, Christian Scheideler, Prokurist Scheideler GmbH & Co. KG, Peter Hagemann, Ausbildungsleiter, Möbelwerke A. Decker GmbH, Markus Franke, Kaufmännischer Leiter Möbelwerke A. Decker GmbH, Jürgen Behlke, Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld und Leiter der Zweigstelle Paderborn + Höxter. Foto: IHK

„Ein gutes Zeichen für die Zukunft“

Mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) haben die Sekundarschule Warburg (Standort Borgentreich) sowie die Unternehmen Scheideler GmbH & Co. KG und Möbelwerke A. Decker GmbH eine Vereinbarung zur „Kooperation IHK – Schule – Wirtschaft“ unterzeichnet.

Die IHK hat seit dem Jahr 2002 bereits 239 Kooperationen in Ostwestfalen, davon 111 im Hochstift, vermittelt und unterstützt.

Jürgen Behlke, Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld und Leiter der Zweigstelle Paderborn + Höxter, stellte während der Feierstunde anlässlich der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung die Ziele des Kooperationsprojektes „IHK – Schule – Wirtschaft“ vor. Den Schülerinnen und Schülern soll damit in erster Linie ein qualifizierter Einblick in die regionale Arbeitswelt ermöglicht werden. Dadurch könnten sie an der Berufsorientierung an den Schulen mitarbeiten. „Darüber hinaus möchten wir unseren Mitgliedsbetrieben dabei helfen, über einen regelmäßigen Informationsaustausch die Weiterentwicklung der gemeinsamen Projekte sicherzustellen“, erläutert Behlke. „Unser Ziel ist es auch, allen allgemeinbildenden Schulen in Ostwestfalen einen Kooperationspartner zu vermitteln. Das hilft dabei, die Ausbildungsreife unserer Schulabgänger zu sichern und

gegenseitiges Verständnis zu fördern.“

Markus Franke, kaufmännischer Leiter der Möbelwerke A. Decker GmbH, berichtete über die Bedeutung der Kooperation für sein Unternehmen: „Wir als Möbelwerke sind seit über 100 Jahren tief verwurzelt im Kreis Höxter und werden dies auch in der Zukunft sein. Unsere Mitarbeiter zeichnen sich zum Großteil durch langjährige Zugehörigkeit und Verbundenheit zum Unternehmen sowie durch eine hohe Qualifikation aus. Wir sind weiterhin bestrebt, unseren Fachkräftenachwuchs aus der Region zu rekrutieren. Insbesondere vor dem Hintergrund einer vermeintlichen Strukturschwäche vor Ort, gepaart mit dem allgemeinen demografischen Wandel, wird es allerdings auch für uns immer schwieriger, entsprechend geeigneten Nachwuchs zu finden. Aus diesem Grunde ist es für uns immens wichtig, den Kontakt mit jungen Menschen dort zu suchen, wo sie ihre Basisausbildung erhalten, nämlich in den örtlichen Schulen. In den vergangenen Jahren haben wir bereits durch Tage der offenen Tür Kontakt unter ande-

rem auch zur Sekundarschule Warburg geknüpft. Die angenehme und vielversprechende Zusammenarbeit mit der Schule und den dort handelnden Personen hat uns im Hause Decker dazu bewogen, gern den Kontakt und die Zusammenarbeit mit der Schule zu intensivieren und durch die heute zu schließende Kooperationsvereinbarung zu manifestieren. Wir freuen uns sehr auf eine für beide Parteien gewinnbringende partnerschaftliche Kooperation.“

Uwe Vonde, Ausbildungsleiter der Scheideler GmbH & Co. KG, unterstrich: „Der demografische Wandel zeigt ein dramatisches Bild. Gerade mittelständische Unternehmen wie wir es sind müssen sich in Zukunft mit veränderten Erwerbspersonenstrukturen auseinandersetzen. Somit müssen auch wir uns neuen Herausforderungen stellen. Das beinhaltet ein modernes Personalmanagement, das bei der Beschaffung potenzieller Arbeitskräfte neue Wege

gehen muss. Die Kooperation zwischen einer Bildungsanstalt sowie einem Industriebetrieb ist eine dieser Möglichkeiten, die wir als Firma Scheideler GmbH konsequent verfolgen möchten. Jungen Menschen frühzeitig die Vielfältigkeit eines Industriebetriebes näher zu bringen sollte das Kernthema dieser Kooperation bilden. Daher freuen wir uns, mit der Sekundarschule Warburg am Standort Borgentreich einen Partner an unserer Seite gefunden zu haben, mit dem wir diesen Weg gemeinsam beschreiten wollen.“

Claudia Güthoff, Schulleiterin der Sekundarschule, betonte: „Wir freuen uns, den Schülerinnen und Schülern durch die Kooperation neue Impulse im Prozess der Berufsorientierung geben und so den Übergang von der Schule in das Berufsleben erleichtern zu können. Zudem ist es unser Ziel, dem Unterricht mit Hilfe unseres Kooperationspartners größtmögliche Aktualität zu verleihen, um die Ju-

gendlichen gut auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten.“

Der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Borgentreich, Christof Derenthal, hob hervor: „Die Ortschaft Borgentreich freut sich sichtlich über den Abschluss der Kooperation. Die Schülerinnen und Schüler können erste Einblicke in die Berufe erhalten sowie die Zusammenhänge in der Arbeitswelt erkennen. Sicherlich dient der Erstkontakt mit den beiden heimischen Betrieben auch dem Abbau von Hemmnissen mit den externen Ansprechpartnern. Zudem können Perspektiven für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Ausbildung vor Ort mit kurzen Anfahrtswegen geboten werden. Die Fachkräftesicherung ist natürlich für die Stärkung des Standortes Borgentreich von immenser Bedeutung. Unserer Region bleiben die Menschen erhalten. Ein gutes Zeichen für die Zukunft.“ Alle Beteiligten dieser Kooperationsvereinbarung waren sich einig, dass nur eine bessere Verzahnung von Schulen und Betrieben für die Jugendlichen Perspektiven öffnet und ihnen Chancen für die Zukunft bietet.

Blutspende in Borgholz

Der nächste Blutspendeterminale ist am Mittwoch, 10. März, in Borgholz. In der Zeit von 16.30 bis 20 Uhr kann in der Stadthalle, am Lullberg 22, gespendet werden. Vo-

oraussetzung für das Blutspenden ist, dass sich die Spender gesund fühlen. Zum ersten Mal dürfen sie zwischen dem 18. und dem 65. Geburtstag Blut spenden.

Abfallkalender

Februar 2020

20 DO	Weiberfastnacht	1
21 FR		2
22 SA	Karneval der Vereine in Borgentreich	
23 SO		
24 MO	Rosenmontag	9
25 DI		1
26 MI	Aschermittwoch	
27 DO		4
28 FR		
29 SA		

März 2020

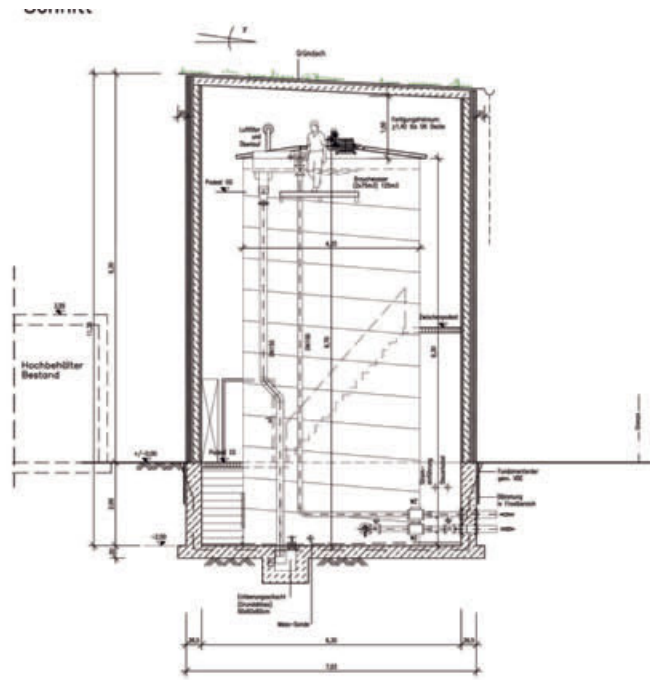
1 SO		
2 MO	10	2
3 DI		3
4 MI		
5 DO		1
6 FR		
7 SA		
8 SO		
9 MO	11	3
10 DI		1
11 MI		4
12 DO		5
13 FR	Repair Café lokal	
14 SA	Limmetag Borgholz	W
15 SO		
16 MO	12	2
17 DI		3
18 MI		
19 DO		1
20 FR	Frühjahrsfeier	2
21 SA		
22 SO	120 Jahre Männergesangverein Acker in Borgentreich	

Weitere Informationen gibt es auf www.kreis-hoexter.de oder über die Smart-App MyMüll.de.

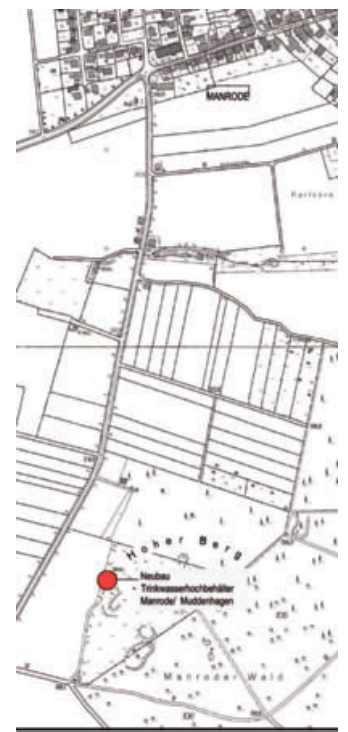
- Papier
- Gelber Sack
- Restmüll
- Bioabfall
- Schadstoffe
- Wertstoffe

Die Abfuhrbezirke

Borgentreich	4	1	3	2
Borgholz	2	2	2	2
Bühne	2	2	1	1
Drankhausen	3	2	2	2
Großeneder	1	2	4	1
Körbecke	1	3	1	1
Lütgeneder	4	2	3	1
Manrode	1	3	1	1
Muddenhagen	1	3	1	1
Natingen	2	1	2	2
Natzungen	3	2	2	2
Rösebeck	1	3	4	1



Etwa 11,5 Meter hoch wird das Bauwerk, in dem die zwei Trinkwasserbehälter stehen. Etwa zwei Meter tief wird das Gebäude in der Erde stehen. Skizzen: Ingenieurbüro Volmer



Der neue Behälter entsteht am Hohen Berg – neben dem alten Behälter.

Ein Gebäude, zwei Tanks

Die Borgentreicher Stadtteile Manrode und Muddenhagen bekommen einen neuen Trinkwasserhochbehälter. Genauer gesagt zwei: Das Gebäude soll zwei Edelstahl tanks mit je 125 Kubikmetern Volumen beinhalten. Bauingenieur Anton Volmer stellt das Projekt vor.

Das Trinkwasser wird für die beiden Orte aus einem Behälter aus dem Jahr 1959 geliefert, der „teilweise abgängig ist“, wie Christa Wiemers erklärte. Zudem habe das Gesundheitsamt des Kreises den Neubau bereits angeregt, ergänzte die Betriebsleiterin der Stadtwerke. Etwa 700.000 Euro sollen investiert werden. Baubeginn könnte im Jahr 2021 sein.

Im Jahr 2013 etwa war der Behälter in Natzungen, über den auch Drankhausen versorgt wird, erneuert worden. Auch dieses Projekt hatte Volmer geplant und begleitet. Der Einbau von zwei Edelstahltanks habe diverse Vorteile – etwa die Redundanz, sagte der Bauingenieur: „Ich habe zwei voneinander getrennte Systeme. Wenn ich mal an einem Tank etwas machen muss, steht immer noch der andere zur Verfügung.“ Das erleichtere auch die Reinigung, sei hygienischer und wirtschaftlicher.

Gebaut werden soll direkt neben dem bisherigen Trinkwasserbehälter. „Den wollen wir so lange wie möglich in Betrieb halten“, sagte Volmer. Für den Bau schlug der Fachmann die Verwendung

von Stahlbeton-Fertigteilen vor. Etwa 11,5 Meter hoch wird das neue Bauwerk, in dem künftig die zwei Trinkwasserbehälter stehen. Sie sind etwa zehn Meter hoch. Über Podeste und Treppen können sie erreicht werden.

Die Stahlbetonteile hätten eine innen liegende Isolierung, die vor Wärme oder Kälte schütze. Ein Schallschutz sei ebenfalls vorgesehen. Er wird durch eine Innenverkleidung gewährleistet. Das Gebäudedach könne begrünt werden, dort sei auch die Installation einer Fotovoltaikanlage möglich.

Damit sich das Gebäude besser in die Landschaft einfügt, soll es etwa zwei Meter tief in den Boden eingelassen werden. „Dahinter geht das Gelände auch hoch“, sagte Volmer. Der Behälter stehe nahe am Hohen Berg. So solle er „im Gelände verschwinden“.

Die Ausschussmitglieder wollten wissen, ob man das Gebäude aus optischen Gründen nicht noch tiefer im Boden versenken könnte. Denn

nach dem Stand der Planungen rage der Bau ja immer noch mehr als neun Meter aus dem Boden. Generell sei das machbar, sagte Anton Volmer dazu. „Aber je tiefer wir gehen, desto mehr Druckverlust haben wir“, betonte der Bauingenieur.

Für die Bauarbeiten sind viele schwere Maschinen vonnöten. Hinzu kommen die Lastwagen, welche die großen Teile anliefern. Um den

Fahrzeugen den Zugang zur Baustelle zu ermöglichen, müsse der Wirtschaftsweg vorübergehend verbreitert werden. Am Standort des neuen Behälters selbst soll eine Art Plateau entstehen – ebenfalls temporär.

„Mit dem Eigentümer des Grundstückes haben wir schon gesprochen. Er wäre damit einverstanden“, sagte Christa Wiemers. Ebenso würde der Eigentümer grünes Licht für einen Grundstückstausch geben. Denn das Areal, auf dem der neue Trinkwasserhochbehälter entstehen soll, gehört der Stadt (noch) nicht. **Daniel Lüns**



Planer Anton Volmer

ORGELSTADT BORGENTREICH

reich an Möglichkeiten!

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 1. August 2020 **Erzieherinnen / Erzieher (m/w/d) im Anerkennungsjahr** im Bereich der städtischen Kindergärten.

Wir bieten Ihnen in den städt. Einrichtungen gute Rahmenbedingungen, um Ihre theoretischen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen und Ihre beruflichen Kompetenzen zu erweitern.

Wenn Sie gerne Ihr letztes Ausbildungsjahr als Erzieher/in in einem der städtischen Kindergärten der Orgelstadt Borgentreich absolvieren möchten und Freude an der Arbeit mit Kindern haben sowie die Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Team und den Eltern mitbringen, freue ich mich über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen - gern auch per E-Mail - bis zum 01. März 2020. Bei Fragen können Sie sich jederzeit an Frau Sandra Schulze-Rudkoski, Tel. 05643 809-562, E-Mail bewerbung@borgentreich.de wenden.

Hinweis: Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein und verzichten Sie auf Bewerbungsmappen oder sonstige überflüssige Verpackungsmaterialien, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Im Falle von Online-Bewerbungen per E-Mail übersenden Sie Ihre Dokumente bitte im PDF-Format in möglichst wenigen Einzeldokumenten. Bitte übersenden Sie keine Dokumente in Office-Formaten, da deren Annahme im Zweifelsfall aus Sicherheitsgründen verweigert wird.

Der Bürgermeister
- Fachbereich I – Personal –
bewerbung@borgentreich.de
Am Rathaus 13 · 34434 Borgentreich
www.borgentreich.de

Stadt verkauft einen Mobilbagger

Die Orgelstadt Borgentreich beabsichtigt, einen Terex TW 85 Mobilbagger aus dem städtischen Fuhrpark zum Verkauf zu stellen.

■ Hier die Daten:

Baujahr: 2008

Erstzulassung: 4. April 2008

Leergewicht: 8400 kg

Betriebsstunden: 7334

Ausstattung: Zwillingsbereifung, Gelenkausleger mit Löffelstiel, Heckstützschild 2460 mm, Druckloser Rücklauf (Hammeranlage), Greiferverriegelung (Beißrohr), Knickmatik (ermöglicht Baggern direkt entlang von Mauern), Kurzheck-Konzept, breites Schild für Planierarbeiten.

Allgemeine Informationen:

60 KW (82 PS)-Deutz-Motor

Grabtiefe: 4,08 m

Reichweite: 7,58 m

20 km/h Version

Das Fahrzeug weist alters- und einsatzbedingte Gebrauchs- und Abnutzungsspuren auf und wurde bis Januar

2020 genutzt. Es ist nicht mehr fahrtauglich und funktionsfähig, da die Fahrhydraulik sowie die hydraulischen Funktionen wie Lenken und Steuern des Auslegers ausgefallen sind. Umfangreiche Instandsetzungsarbeiten sind erforderlich. Die Angaben erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und es werden sämtliche Irrtümer vorbehalten.

Der Verkauf des Fahrzeuges erfolgt gegen Höchstgebot. Eine Besichtigung wird empfohlen und kann nach vorheriger Terminabsprache (Telefon 05643/96193) beim städtischen Bauhof montags bis donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr und freitags von 7.30 bis 12 Uhr erfolgen.

Der Mobilbagger wird abgegeben, wie er besichtigt wur-

de oder hätte besichtigt werden können. Wegen eingeschränkter Funktionstüchtigkeit sollte das Fahrzeug bei der Abholung auf einem Tieflader abtransportiert werden. Ein Wertgutachten liegt nicht vor. Der Verkauf erfolgt gegen Höchstgebot. Ihr Interesse am Erwerb des Fahrzeuges bekunden Sie bitte schriftlich bis zum 28. Februar. Das Schreiben mit rechtsverbindlicher Unterschrift sollte die mögliche Kaufsumme beinhalten.

Ansprechpartner ist die Orgelstadt Borgentreich, Dieter Stromberg, Am Rathaus 13, 34434 Borgentreich, Telefon 05643/80943, Fax 05643/809943, E-Mail d.stromberg@borgentreich.de



Der Terex-Kommunal-Mobilbagger Typ TW85 ist zu verkaufen.



Stellenangebote

ORGELSTADT BORGENTREICH



Stellenausschreibung

Für das FamilienForum Borgentreich suchen wir zum 01.08.2020

eine/einen Auszubildende/n (m/w/d) für die praxisintegrierte Ausbildung (PiA) zum/zur Erzieher/in

Wie verläuft die praxisintegrierte Ausbildung und wie lange dauert sie?

Bei der Ausbildung zum/zur Erzieher/in handelt es sich um eine theoretische sowie praktische Ausbildung. Diese Ausbildung dauert 3 Jahre und wird abwechselnd in der Schule und in der Praxis, im FamilienForum Borgentreich absolviert

Lerninhalte der Ausbildung:

- Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben
- Förderung der sprachlichen, motorischen, sozialen und persönlichen Entwicklung der Kinder analog zu den Bildungsplänen des Landes NRW für Kindertagesstätten
- Umsetzung pädagogischer Konzepte
- Dokumentationsarbeit
- Kommunikation mit den Eltern/Erziehungsberechtigten

Das erwarten wir:

- Freude und Engagement in der Bildung und Erziehung sowie Betreuung von Kindern
- Interesse an unterschiedlichen pädagogischen Schwerpunkten
- Soziale Kompetenz, Gewissenhaftigkeit, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein

Voraussetzungen:

- Fachoberschulreife und eine mind. zweijährige, einschlägige Berufsausbildung (z.B. Kinderpfleger/in, Sozialassistent/in) oder Abschluss eines einschlägigen vollzeitschulischen Bildungsgangs (z.B. Fachoberschule Gesundheit und Soziales)
- oder (Fach-) Hochschulzugangsberechtigung oder Berufsabschluss mit mind. FOR und eine einschlägige zusammenhängende berufliche Tätigkeit von mind. 900 Stunden innerhalb eines Jahres in einer sozialpädagogischen Einrichtung (z.B. FSJ, BuFDI)
- Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses

Wir bieten:

- Ausbildungsvergütung nach dem TVAöD - Pflege - Besonderer Teil
- Außerdem haben Sie während der Ausbildung einen Anspruch auf 30 Urlaubstage pro Kalenderjahr.

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns über die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.03.2020. Bei Fragen können Sie sich gern an Frau Sandra Schulze-Rudkoski, Tel. 05643 809-562, E-Mail bewerbung@borgentreich.de wenden.

Hinweis:

Ich bitte darum, keine Originaldokumente einzureichen und auf Bewerbungsmappen oder sonstige überflüssige Verpackungsmaterialien zu verzichten, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Im Falle von Online-Bewerbungen per E-Mail bitte ich darum, Dokumente im PDF-Format und in möglichst wenigen Einzeldokumenten zu übersenden. Aus Sicherheitsgründen kann die Annahme von Dokumenten in Office-Formaten im Zweifelsfall verweigert werden. Hierfür bitte ich um Verständnis.

Der Bürgermeister
- Fachbereich I – Personal –
bewerbung@borgentreich.de
Am Rathaus 13 · 34434 Borgentreich
www.borgentreich.de



ORGELSTADT BORGENTREICH



Stellenausschreibung

Für unsere städtischen Kindergärten suchen wir zum 01.08.2020

Jahrespraktikantinnen/Jahrespraktikanten (m/w/d)

(Bildungsgang der Fachoberschule, Fachrichtung Sozial- und Gesundheitswesen).

Als Mitglied unseres kollegialen Teams erwarten dich abwechslungsreiche Aufgaben in der Betreuung und Erziehung der Kinder sowie die Chance, in allen Bereichen des pädagogischen Alltags aktiv mitzuwirken.

Wir erwarten Dich als interessierte, lebendige Person mit zwischenmenschlichen Kompetenzen.

Wenn Du Lust hast, Neues zu entdecken und neugierig auf die Arbeit mit Kindern bist, freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

Wir wünschen uns eine positive Leistungseinstellung und einen warmherzigen und respektvollen Umgang mit den Kindern.

Wir bieten gute Rahmenbedingungen, um Deine theoretischen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen und Deine beruflichen Kompetenzen zu erweitern, ein gutes Team und eine monatliche Vergütung in Höhe von 150,00 €!

Bist Du interessiert?

Wir freuen wir uns über die Zusendung Deiner vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.03.2020. Bei Fragen kannst Du Dich gern an Frau Sandra Schulze-Rudkoski, Tel. 0 56 43 / 809-562, E-Mail bewerbung@borgentreich.de wenden.

Hinweis:

Ich bitte darum, keine Originaldokumente einzureichen und auf Bewerbungsmappen oder sonstige überflüssige Verpackungsmaterialien zu verzichten, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Im Falle von Online-Bewerbungen per E-Mail bitte ich darum, Dokumente im PDF-Format und in möglichst wenigen Einzeldokumenten zu übersenden. Aus Sicherheitsgründen kann die Annahme von Dokumenten in Office-Formaten im Zweifelsfall verweigert werden. Hierfür bitte ich um Verständnis.

Der Bürgermeister
- Fachbereich I – Personal –
bewerbung@borgentreich.de
Am Rathaus 13 · 34434 Borgentreich
www.borgentreich.de



Wichtige Telefonnummern und Zeiten

Rathaus

Bürgermeister

Rainer Rauch
dienstlich 05643/80948

Allgemeiner Vertreter

Christof Derenthal
dienstlich 05643/80944

Allgemeine Öffnungszeiten der Verwaltung

Bürgerbüro,
05643/809-0
montags bis donnerstags 7.30 bis 13 Uhr und
14 bis 16.30 Uhr
freitags 7.30 bis 12.30 Uhr
Das Sozialamt ist dienstags und
mittwochs ab 14 Uhr geschlossen.

Außerhalb der Öffnungszeiten können mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen Termine vereinbart werden.

Borgentreicher Korb

Lebensmittelausgabe Borgentreicher Korb im evangelischen Gemeindehaus, Katharina-von-Bora-Haus, freitags, 16 bis 17 Uhr: 27. März, 24. April, 15. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 28. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November, 18. Dezember.



Schulen und Kindergärten

Schulen

Grundschule Borgentreich 05643/948003
Sekundarschule 05643/8242

Volkshochschule

Anmeldungen bei 05643/809491
Jutta Wiegers/Beate Schilling

Kindergärten

Familienforum Borgentreich 05643/7106
Städt. Großeneder 05644/628
Städt. Körbecke 05643/8686

Katholische Kindergärten

Borgholz 05645/473
Natzungen 05645/8732

Integrativer Kindergarten

Alsternest, Bühne 05643/8726

Kirchengemeinden

Kath. Kirche, Pastoralverband Borgentreicher Land

Pfarrer Werner Lütkefend 05643/234

Ev. Kirchengemeinde Borgentreich

Pfarrer Kai-Uwe Schroeter 05643/9428228

Büchereien

KÖB im

Seniorenzentrum Borgentreich

Heidemühlenweg 6 05643/9496450
geöffnet sonntags 11 bis 12 Uhr
montags 19.30 bis 20.30 Uhr
mittwochs 9.30 bis 10.30 Uhr
donnerstags 17 bis 18 Uhr

St.-Marien-Bücherei Borgholz

im Pfarrheim
Am Marktplatz 11 05645/9301
geöffnet sonntags 10.30 bis 12 Uhr

Bühne »Bücherbörse«

im ehemaligen
Grundschulge-
bäude in Bühne
geöffnet täglich

Körbecke »Lesegarten«

mit Bücherbude
Sommerbreite
rund um die Uhr geöffnet

Bäder

Freibad 05643/96198
Hallenbad 05643/9470383

Bezirksdienst der Polizei

Bezirksbeamter

Bernd Giefers 05643/477
Polizeidienststelle Warburg 05641/78800
Polizeihauptwache Höxter 05271/9620

Ein Kommunikationsverzeichnis der Orgelstadt Borgentreich finden Sie auch unter www.borgentreich.de.

Rentenberatung

Deutsche Rentenversicherung

Stadtverwaltung
Warburg,
Bahnhofstraße 28,
Zimmer 121,
05641/92-120
Mittwoch, 26. Februar
und
Mittwoch,
11. März
9 bis 15.30 Uhr

Die Sprechtag sind nur nach Terminabsprache zu besuchen. Bei Fragen zum Schwerbehindertenrecht und zum Elterngeld an den Kreis Höxter wenden. Bei Fragen zur Kriegsopferfürsorge können Sie sich an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe wenden. Orthopädisches Versorgungsamt beim VA Bielefeld.

Boden- und Bauschuttdeponie

Borgentreich, 05643/8808
Muddenhagener Straße
montags bis mittwochs 8 bis 12.30 Uhr und
13 bis 16 Uhr
donnerstags 8 bis 12.30 Uhr und
13 bis 17.30 Uhr

Die Deponie ist freitags und samstags geschlossen. Boden- und Bauschutt können dann in der Abfallentsorgungsanlage Beverungen-Wehrden entsorgt werden. Mehr im Internet auf www.kreis-hoexter.de.

Standorte Defibrillatoren (AED)

Rathaus
montags bis donnerstags 7 bis 16.30 Uhr
freitags 7 bis 12.30 Uhr
Rewe-Markt
werktags 7 bis 21 Uhr
sonntags 7 bis 11 Uhr

Vereinigte Volksbank
Filialen Borgentreich/Bühne
Hallenbad, Freibad
täglich 24 Stunden
während der
Öffnungszeiten
Stadthalle Borgholz
Feuerwehrgerätehaus
täglich 24 Stunden
Borgholz/Rösebeck/Körbecke
Tankstelle Rose, Großeneder
täglich 24 Stunden
Pfarrheim Lütgeneder
Eingang
täglich 24 Stunden
Pfarrheim Natzungen
Haupteingang, Schlossstraße 26
täglich 24 Stunden
Berglandhalle Manrode
täglich 24 Stunden



Nummern im Notfall

Feuerwehr, Rettungsdienst 112
Polizei 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
Wasserversorgung 0171/9706434
Strom Borgentreich 0175/2211202
Strom Stadtbezirke 0180/3410134
Störung im Gasnetz 0800/0793427
Bereitschaftsdienst
des Ordnungsamtes 0170/2212315
Abwasserwerk 0171/8636579

Ärztlicher Notfalldienst

Notfallpraxis im Helios-Klinikum Hüffertstraße 50, 34414 Warburg

Mittwoch, Freitag: 13 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 8 bis 22 Uhr
Nach 22 Uhr übernehmen die Krankenhaus-Ärzte die Notfallversorgung.
Montag, Dienstag, Donnerstag: geschlossen.
Suchen Sie bei Bedarf direkt die Praxis auf.
Eine vorherige Kontaktaufnahme über die zentrale Notfallrufnummer ist nicht notwendig.

Apothekennotdienst

zu erfragen unter 0800/0022833
Internet: www.akwl.de

Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen unter 01805/986700



Tierärztlicher Notdienst

an allen Wochenenden
Dr. Schülken/Dr. Busch
Peckelsheim
05644/701

Basar für Kinderkleider

■ Am Sonntag, 22. März, findet von 14 bis 16 Uhr in der Alsterhalle ein vorsortierter Baby-, und Kinderkleiderbasar statt. Angeboten werden Baby- und Kinderkleidung von der Größe 50 bis 182 (nach Größen sortiert), außerdem noch Schwangerschaftsmode, Spielzeug, Bücher, Kinderwagen, Autositze und vieles mehr. Interessierte Verkäufer können sich ab dem 22. Februar bei Andrea Krull, Telefon 05643/8884 ab 8 Uhr anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Schwangere haben bereits von 13 Uhr an, gegen Vorlage des Mutterpasses mit einer Begleitperson Einlass. Es gibt wieder einen Infostand, wo interessierte Käufer mit einem Mitarbeiter eingepackte Kleidung und Spielwaren sowie elektronische Teile ausprobieren können außerdem wird dieses mal eine kostenlose fachliche Trageberatung mit angeboten.

Für das leibliche Wohl wird Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) angeboten.



Spende ermöglicht neue Spielgeräte

Der Erlös vom Adventsmarkt 2019 in der Bogenstraße ist für ein Spielgerät auf den Mehrgenerationenspielplatz am Heidemühlenweg vorgesehen. Nachdem nun die Abrechnung vorliegt, ist ein Betrag von 4250 Euro unter dem Strich übrig geblieben. Da die Planungen für die Umgestaltung bereits laufen und der Bewilligungsbescheid vorliegt, kommt die finanzielle Unterstützung gerade zur rechten Zeit, so Ortsvorsteher Werner Dürdoth. Er bedankt sich nochmals recht

bei allen, die zum Gelingen des Adventsmarktes beigetragen und die stolze Spendensumme ermöglicht haben. Die Planungen des Platzes werden im nächsten Ortschaftsbeirat Anfang März vorgestellt. Sobald die Wettelager es zulässt, wird mit den Arbeiten begonnen. Das Bild zeigt von links Ortsvorsteher Werner Dürdoth, Martina Stüve, Simone Krempner Nadine Kohlbrock, Hubertus Geilhorn und Rudi Söthe vom Organisationsteam des Adventsmarktes.



Neuwahlen standen beim Schützenverein in Rösebeck an: (von links) 2. Schriftführer Johannes Willmes, Oberst Frank Bosin, 1. Kassierer Peter Timmermann, neuer Fahnenoffizier Florian Jakobi, 2. Kassierer Marcel Franzmann, Vorsitzender Michael Walter und Pastor Martin Tilles.

Schießen mit Laser

■ Vorstandswahlen standen im Mittelpunkt der Versammlung beim Schützenverein Rösebeck. Sämtliche zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Michael Walter bleibt als Vorsitzender für zwei weitere Jahre am Steuer des Vereins. Johannes Willmes (2. Schriftführer), Marcel Franzmann (2. Kassierer) und Peter Timmer-

mann (Kassierer) wurden ebenfalls bestätigt. Als neuer Fahnenoffizier konnte Florian Jakobi im Offizierskorps begrüßt werden.

Als wichtige Neuerung wurde vorgestellt, dass beim kommende Königschießen die neue Majestät mit einem neu angeschafften Lasergewehr ermittelt wird. Die Anwesenden konnten das neue Gewehr direkt im Anschluss

an die Versammlung testen.

Ebenfalls gab der Vorstand bekannt, eine Umzugskooperation mit dem Heimatschutzverein Körbecke eingehen zu wollen. Gegenseitig wird man sich bei den jeweiligen Festumzügen unterstützen. Rösebeck feiert seinen Schützenball am 4. Juli. Am Sonntag, 5. Juli, findet der traditionelle Frühschoppen mit anschließendem Königschießen statt.

REGEN-, ABWASSERTECHNIK
UND LANDSCHAFTSBAU

Helmut Kröger
Staatlich geprüfter Abwassertechniker

Am Scholgen 4 · 34434 Borgentreich
Fon 05643.949793 · Fax 05643.9499123 · Mobil 0171.9366508
E-Mail kroeger-helmut@t-online.de · www.helmut-kröger.de

CAROLINE H.
MACHT KARRIERE bei der Gauselmann Group in Espelkamp!

my job owl
AUSBILDUNG · STUDIUM · JOBS

ARBEITEN IN OWL?

13. - 15. MÄRZ 2020
Messezentrum Bad Salzuflen, Halle 20
www.myjob-owl.de

DA GEHT WAS



Sie bilden den Vorstand des Musikvereins Bühne (von links): Michael Hengst, Josephin Weber, Martin Grone, Gina Holländer, Anna Engemann, Jörg Hanke, Svea Fleischhacker, Philipp Bruskolini, Philipp Sievers, Philipp Hengst, Moritz Weber und Carsten Pieper.

Carsten Pieper ist der neue Dirigent

Während der Jahreshauptversammlung des Musikvereins Bühne ist der Vorstand neu gewählt worden. Außerdem standen Ehrungen und Neuaufnahmen an.

Vorsitzender Michael Hengst leitete das Treffen, zu dem 44 Mitglieder gekommen waren. Nach der Vorstellung des Jahres- und Kassenberichts sowie des Berichts der Jugendwarte erfolgten die Neuwahlen für den Vorstand. Im Vorstand standen einige Umstrukturierungen an. Michael Hengst bleibt Vorsitzender des Vereins. Als zweiter Vorsitzender wurde Martin Grone von der Versammlung gewählt. Kassierer und zweiter Kassierer bleiben Philipp Bruskolini und Jörg Hanke. Ebenso übernehmen Svea Fleischhacker und Philipp Sievers wieder das Amt des Jugendwarts. Philipp Sievers führt erneut das Amt des Notenwarts aus.

Neuer Schriftführer des Vereins ist Philipp Hengst, seine Stellvertreterin ist Gina Holländer. Für die Internetpräsenz sind fortan Josephin Weber und Anna Engemann zuständig.

Eine große Veränderung für das musikalische Auftreten des Musikvereins stellte die Wahl des neuen Dirigenten dar. Carsten Pieper wird die musikalische Leitung des Vereins für die Zukunft übernehmen. Im Anschluss an die Neuwahlen wurde Karl-Josef Eikenberg für seine 26-jährige Tätigkeit als Schriftführer geehrt und zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Auch Michael Herbold wurde für seine sechsjährige Vorstandsarbeit ausgezeichnet.

Mehrere Musiker wurden für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt. Dirk Steinmetz und Heiko Hanke sind nun seit 30 Jahren Mitglied im Verein, Philipp Bruskolini seit 20 und Nicole Becker seit 10 Jahren. Außerdem gab es drei Neuaufnahmen in den Verein, und einige Musiker wurden mit dem Leistungsabzeichen D1 in Bronze ausgezeichnet. Neu aufgenommen wurden Nils Becker, Nils Herbold und Kerstin Dierkes.

2019 war für den Musikverein ein ereignisreiches Jahr, in welchem auch die Jugendarbeit mit der Gründung eines neuen Jugendorchesters gefördert wurde. Und auch 2020 blickt der Verein auf ein volles Programm.



Geehrte und neue Mitglieder (von links): Vorsitzender Michael Hengst, Nicole Becker, Nils Becker, Karl-Josef Eikenberg, Nils Herbold, Michael Herbold, Philipp Bruskolini und Dirk Steinmetz.

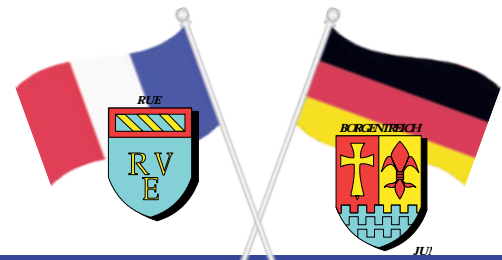
Chorgemeinschaft feiert Geburtstag

Der MGV „Arion“ Borgentreich, durch Fusion mit dem Frauenchor Borgentreich nun Chorgemeinschaft „Arion“, feiert in diesem Jahr sein 120-jähriges Bestehen. Für Sonntag, 22. März, sind um 14 Uhr die Freunde und Freundinnen des Chorgesangs sowie die gesamte Bevölkerung herzlich in die Schützenhalle Borgentreich eingeladen.

26 Sänger haben im Jahr 1899 den Chor ins Leben gerufen und begannen mit den Proben unter der Leitung von Hauptlehrer Heinrich Fiorent-

ini, der auch Vorsitzender war, im Januar 1899. Zeitweise unterbrochen durch die Auswirkungen des Krieges nahmen die Sänger danach wieder die Probenarbeit auf.

Am 8. März 2019 begann eine neue Ära: Da in beiden Chören der Nachwuchs fehlte, entschlossen sich der MGV „Arion“ unter dem Vorsitzenden Hans-Werner Kröger sowie der Frauenchor unter der Vorsitzenden Susanne Muhs zu fusionieren. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen.



Jumelage Rue & Borgentreich

Ansprechpartner des int. Freundschaftsvereins

Heinrich Gabriel 05643/949535
Robert M. Prell 05643/8395
Petra Dierkes-Vössing 05643/96109

Ankündigung: Fahrt nach Rue, 18 bis 20. September 2020

Vorbereitung auf die Firmung

Unmittelbar nach den „narrischen Tagen“ beginnt im Pastoralverbund Borgentreicher Land die Zeit der Firmvorbereitung. Den Auftakt bildet für die insgesamt 96 Jugendlichen aus allen zehn Gemeinden des Pastoralverbundes ein gemeinsamer Gottesdienst am Aschermittwoch, 26. Februar, um 19 Uhr in der Borgentreicher Kirche, dem bis Juni in Gruppen vier The-

menabende folgen, die sich mit dem Gebet, der Person Jesu, der Kirche und dem Geist Gottes beschäftigen. Die Spendung der Firmung selbst erfolgt in der Fronleichnamwoche in drei Gottesdiensten: die Weihbischof Matthias König am Mittwoch, 10. Juni, 18 Uhr in Bühne, am Freitag, 12. Juni, 18 Uhr in Natzingen und am Samstag, 13. Juni, 18 Uhr in Borgentreich feiern wird.

Senioren tanzen am Nachmittag

Alle Senioren aus der Gemeinden sind für Dienstag, 3. März, um 16 Uhr, zum Erlebnis-Tanz mit Sigrid Ernst eingeladen. Treffen ist im Atrium des Service-Wohnen der Begegnungsstätte des Seniorenzentrums, direkt vor der Bü-

cherei. Ein weiterer Termin ist der 21. April.

Bei Fragen schauen helfen die Mitarbeiter vor Ort oder Simone Kremper, Telefon 05643/9496-710, E-Mail begegnung@wohnen-borgentreich.de.

Zwei Schützenvereine kooperieren bei Festumzügen

Die Körbecker Schützen arbeiten jetzt mit den Rösebecker Schützen zusammen: „Zum anstehenden Schützenfest am Pfingstwochenende sind wir eine Umzugskooperation mit dem Heimatschutzverein Rösebeck eingegangen.“ Das hat Ulrich Redeker, Oberst der Körbecker Schützen, bei der Jahreshauptversammlung erklärt.

Die Rösebecker werden in diesem Jahr mit einer Abordnung im Körbecker Festzug dabei sein. Wenn die Rösebecker im nächsten Jahr ihr alle zwei Jahre stattfindendes Schützenfest begehen, werden die Körbecker dort mitmarschieren. Mit dieser Kooperation sollen in beiden Dörfern die Festzüge attraktiver werden. Erstmals war 2019 die Schützenmesse statt montags am Samstagabend erfolgt. „Das hat gut geklappt und wird beibehalten“, sagte Oberst Redeker.

Wahlen für drei Vorstandsposten standen turnusgemäß bei der Jahreshauptversammlung des Heimatschutzvereins Körbecke an. Dabei kamen mit Stefan Mikus und Andreas Baumann zwei Neue ins bewährte Team um den Vorsitzenden André Brinkmann.

Der bisherige zweite Vorsitzende Alfred Baumann gab sein Amt in jüngere Hände. Stefan Mikus wurde zu seinem Nachfolger gewählt. Jörg Wiegartz-Dierkes kandidierte nicht mehr für den Posten des ersten Rechnungsführers.



Adjutant Michael Evers (von links) und Oberst Ulrich Redeker (rechts) mit den alten und neuen Amtsträgern (von links): Der ehemalige zweite Vorsitzende Alfred Baumann mit seinem Nachfolger Stefan Mikus, Vorsitzender André Brinkmann und der neue erste Rechnungsführer Andreas Baumann mit seinem Vorgänger Jörg Wiegartz-Dierkes.
Foto: Astrid E. Hoffmann

Dies Amt wird nun von Andreas Baumann ausgeführt. Seine Kandidatur hatte Michael Winter als zweiter Rechnungsführer erklärt, er konnte nicht anwesend sein. Er wurde für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Für den entsprechend der Satzung

ausgeschiedenen Kassenprüfer Klaus Winter ist nun Moritz Jacobi dabei.

Die 85 anwesenden Schützen hatten den Jahresbericht des Schriftführers Sebastian Dierkes und den Kassenbericht vom Rechnungsführer Jörg Wiegartz-Dierkes auf-

merksam verfolgt.

Als Termine stehen an: Die Beteiligung am Umwelttag am 21. März. Am 21. Mai soll ein neuer König ermittelt werden, damit das Schützenfest vom 30. Mai bis 1. Juni gefeiert werden kann. Die Laurentius-Prozession am 9. August

wird erstmals mit einem gemütlichen Zusammensein im neuen Pfarrheim ausklingen. Der Schützenausflug führt am 12. September ins Kulturland Höxter. Für das Gedenken am Volkstrauertag, 15. November, wird ebenfalls um rege Beteiligung gebeten. aho

Kolpingfamilie begrüßt neue Mitglieder

Die Kolpingfamilie Muddenhagen hat ihre Generalversammlung abgehalten. Eine besondere Ehre wurde dabei Bernhard Götte, Thomas Pape und Franz-Josef Simon zuteil. Das Trio wurde vom Vorstand

um den Vorsitzenden Tobias Krull für 40 Jahre Treue zu Kolping und seinem Werk ausgezeichnet.

Entgegen vieler anderer Vereinsschicksale konnte die Kolpingfamilie Muddenhagen

zum vierten Mal in Folge einige Neuaufnahmen in ihren Reihen begrüßen. Mit Steffen Dürdoth und Jakob Fischer traten zwei neue Mitglieder der Kolpingfamilie des Bergdorfes bei.



Das Foto zeigt von links nach rechts: Franz-Josef Simon, Thomas Pape, Bernhard Götte, Tobias Krull (Vorsitzender), Jakob Fischer, Stefan Krull (Vorsitzender), Jana Dürdoth (Schriftführerin), Steffen Dürdoth, Carolin Pape (Schriftführerin) und Sven Krull (Kassierer).

Sänger proben

Reisemobile

Die Proben des Gesangvereins Concordia Bühne beginnen wieder am Montag, 9. März, im Vereinslokal Dewender in Bühne.

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
03944/36160 www.wm-aw.de Fa.

DERKÖRBÄCKER, Bäckerei Götte | Liebenauer Straße 7 | 34434 Körbecke



DERKÖRBÄCKER
Ihre Traditionsbäckerei seit 1927

Telefon: 05643.344 | www.derkoerbaecker.de



BLÖMEKE+PIEPER

BLÖMEKE+PIEPER GMBH METALLBAU
KAISERSTRASSE 7 34434 BORGENTREICH/MANRODE
PHONE: +49 (0)5643 9490915 FAX: +49 (0)5643 9490918
MAIL: INFO@BLOEMEKE-PIEPER.DE

Neuwahlen und Ehrungen

Auf der Jahreshauptversammlung des Sportvereins Grün-Weiß Lütgeneder konnte die Vorsitzende Beate Schilling 58 Sportkameradinnen und Sportkameraden in der Weißholzhalle begrüßen. Insgesamt hatte der Verein zum Jahreswechsel 270 Mitglieder.

Zu Beginn der Jahreshauptversammlung wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Im vergangenen Jahr verstarb das langjährige Mitglied und ehemalige Vereinswirtin Regina Conze, die auch über die Lütgenederer Dorfgrenzen unter „Tante Regine“ bekannt war.

Nach Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2019 durch Tobias Bartoldus wurde der Tätigkeitsbericht des Hauptvereins verlesen. Es konnte auf viele erfolgreiche Aktivitäten des Vereins im Jahr 2019 zurück geblickt werden. Darunter sind beispielhaft zu nennen: das Osterfeuer, das Sportfest und die Teilnahme am Weihnachtsmarkt auf dem Hallen-vorplatz der Weißholzhalle.

Im Anschluss haben die Abteilungen Fußball, Tischtennis, Bogensport und Jazz-Modern-Dance ihre Jahresberichte vorgetragen. Hierbei war festzustellen, dass in allen Abteilungen verschiedenste Veranstaltungen das Vereinsleben im Sportverein Grün-Weiß Lütgeneder fördern und erhalten.

Abteilung Fußball:

In der vergangenen Saison belegte die Mannschaft mit 28 Punkten aus neun Siegen, einem Unentschieden und 14 Niederlagen den neunten Tabellenplatz. Mit dem Ende der Saison beendete Trainer Carsten Schilling seine Tätigkeit als Cheftrainer der SG Lütgeneder/Dössel. Die Mannschaft sowie auch der Vorstand dankten ihm sehr für seine geleistete Arbeit.

Als Nachfolger konnte Spielertrainer Frank Ise vorgestellt werden, der als Co-Trainer Marvin Rust zur Seite stehen hat. In der aktuellen Saison schied die Mannschaft am 26. Juli zuhause während des Sportfestes gegen den SV Germania Bredenborn mit 0:6 aus dem Krombacher Kreispokal aus und spielt in der Kreisliga C, wo sie mit 11 Punkten aus zwölf Spielen auf dem neunten Tabellenplatz überwintert.

Abteilungsleiter Marcel Purkhart überbrachte den Wunsch der Mannschaft, dass sich die Dorfgemeinschaft wieder vermehrt auf dem Sportplatz zu Spielen der Mannschaft sehen lässt. Dies



Bei der Ehrung (von links): Vorsitzender Christian Hofweierer, Rainer Schonheim, Andreas Rose, Frank Becker und Hans-Dieter Peine.

war in der Vergangenheit teils sehr mager. Das nächste Ligaspiel findet am 23. März 2020 um 13:00 Uhr gegen den VfR Borgentreich 3 in Dössel statt.

Abteilung Bogensport:

Den Bericht der Bogensportabteilung übernahm dieses Jahr der stellvertretende Abteilungsleiter Heinz Drude. Im vergangenen Jahr ergab sich an der Abteilungsspitze ein Wechsel.

Günther Fusch übernahm nach einer Abteilungssitzung kommissarisch das Amt des Abteilungsleiters von Friedhelm Neuhann. Als Trainer-Team der Fita-Schützen agieren Claas Dohmann und Marcel Skirblies.

Die Bogensportabteilung gliedert sich wie gehabt in zwei Teile. Zum einen sind es die Schützen im Parcours im Woitenberg und zum anderen sind es die Fita-Schützen in der Weißholzhalle und auf dem Sportgelände „Im Bruch“. Zum Jahreswechsel konnte die Abteilung 98 Mitglieder zählen.

Abteilung Tischtennis:

Die Mannschaft der Tischtennisabteilung des SV Lütgeneder, unter der Leitung von Abteilungsleiter Siegfried Schrader, spielt in der dritten Kreisklasse und belegt dort aktuell den achten Tabellenplatz mit 11:15 Punkten durch 251:286 Sätze und 4646:4967 Bälle.

Abteilung Jazz-Modern-Dance:

Die Abteilung Jazz-Modern-Dance besteht derzeit noch aus zwei Mannschaften. „Mystery“ ist eine Mannschaft mit Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren und trainiert, unter der Leitung von Katharina Schilling und Lene Nolte, für ihr erstes Jahr im Ligabereich zwei Mal in der Woche in der Weißholzhalle. Daneben sind Auftritte bei Karneval, Sommer-, Pfarr- und Dorrfesten zu erwähnen.

Die zweite Mannschaft Unicorns, mit Mädchen im Alter von fünf bis sechs Jahren, trainiert, unter der Leitung von Christina Förster und Melissa Wantula, einmal in der Woche im Pfarrheim in Lütgeneder. Sie treten auf Veranstaltungen wie Karneval, Sommer-, Pfarr- und Dorrfesten sowie auf Seniorennachmittagen auf.

Aufgrund guter vereinswirt-



Vorsitzender Christian Hofweierer bedankt sich bei Vorgängerin Beate Schilling.



Der Vorstand (von links) Christian Hofweierer, Tobias Bartoldus, Beate Schilling, Benjamin Warnke, Matthias Bode und Christian Vössing.

schafflicher Arbeit und Erfolgen konnten wieder viele nötige Investitionen und Reparaturen getätigt werden.

Der Vorstand wurde durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Aufgrund von privaten und/oder beruflichen Engpässen oder Umbesetzungen im Vorstand haben sich Beate Schilling (Vorsitzende), Christian Hofweierer (stellvertretender Vorsitzender), Friedhelm Neuhann (Abteilungsleiter Bogensport), Julia Stiewe (Abteilungsleiterin Jazz-Modern-Dance), Regina Bartoldus (stellvertretende Abteilungsleiterin Jazz-Modern-Dance) und Franz Welling (stellvertretender Abteilungsleiter Tischtennis), in ihrem bis zur Jahreshauptversammlung 2020 innehabenden Posten, nicht mehr zur Wahl gestellt.

Daraus sind folgende Neubesetzungen entstanden: Christian Hofweierer (Vorsitzender), Beate Schilling (stellvertretende Vorsitzende), Mark Menne (stellvertretender Abteilungsleiter Fußball), Katharina Schilling und Lene Nolte (Abteilungsleiterinnen Jazz-Modern-Dance), Günther Fusch (Abteilungsleiter Bogensport), Andreas Rose (stellvertretender Abteilungsleiter Tischtennis), Hendrik Rust, Rainer Breker, Nils Weidner, Leonard Wille (Kassenprüfer). Tobias Bartoldus als Geschäftsführer, Christian Vössing als stellvertretender Geschäftsführer,

Benjamin Warnke als Kassierer, Matthias Bode als stellvertretender Kassierer, Rüdiger Graßmeier als Ehrenamtsbeauftragter, Marcel Purkhart als Abteilungsleiter Fußball, Heinz Drude als stellvertretender Abteilungsleiter Bogensport, Siegfried Schrader als Abteilungsleiter Tischtennis, Kevin Vössing als Platzkassierer und Josef Bartoldus als Platzkassierer wurden wiedergewählt.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Rainer Schonheim und Hans-Dieter Peine (beide 40 Jahre) geehrt. Weiterhin wurden die Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft aus dem Jahr 2015 von Frank Becker und Andreas Rose nachgeholt, die nun 30 Jahre dem Verein treu sind.

Ein großes Dankeschön ging an alle Spender, Sponsoren und Gönner des Vereins.

Im Anschluss an den offiziellen Teil hat der Verein die anwesenden Mitglieder zu einer Suppe eingeladen.

Die nächsten Termine sind:

- Donnerstag, 9. April, 16 Uhr, Aufbau und Anlieferung für das Osterfeuer
- Samstag, 11. April, 9 Uhr, Aufbau und Anlieferung für das Osterfeuer
- Sonntag, 12. April, Osterfeuer am Sportgelände Lütgeneder
- Freitag, 24. Juli, bis Sonntag, 26. Juli, Sportfest auf dem Sportgelände Lütgeneder



KALENDER

vom 21. Februar bis 20. März



Borgentreich

- 21.2.** ■ Generalprobe Karneval der Vereine, Schützenhalle
- 22.2.** ■ Karneval der Vereine, Schützenhalle
20.11 Uhr
- 23.2.** ■ Kinderkarneval, Schützenhalle
14.11 Uhr
- 24.2.** ■ Generalversammlung des Ziegenzuchtvereins, Gaststätte Dohmann
11.11 Uhr
- 25.2.** ■ Aufräumen Karneval der Vereine
16 Uhr
- 28.2.** ■ Mitgliederversammlung der CDU-Ortsunion, Gaststätte Zur Krone
■ AWO Lebensmittelausgabe, Katharina-von-Bora-Haus
- 29.2.** ■ Generalversammlung der Schießsportabteilung, Schießkeller
20 Uhr
- 4.3.** ■ Landfrauen, Treffpunkt Pfarrheim
19.30 Uhr
- 7.3.** ■ Generalversammlung Fischereiverein, Gaststätte Zur Krone
- 8.3.** ■ Wanderung Wanderverein
■ Generalversammlung des Tennisvereins, Gaststätte Zur Krone
20 Uhr
- 13.3.** ■ Generalversammlung des VfR Borgentreich, Gaststätte Zur Krone
19.30 Uhr
- 14.3.** ■ 10 Jahre AWO Borgentreich Jubiläumsveranstaltung, Gaststätte Zur Krone
- 15.3.** ■ Männerwanderung des Wandervereins
- 19.3.** ■ Generalversammlung der Kolpingsfamilie, katholisches Pfarrheim
- 20.3.** ■ Generalversammlung der Kolpingsfamilie, katholisches Pfarrheim
19.30 Uhr

Borgholz

- 22.2.** ■ Karnevalsveranstaltung der Löschgruppe, Stadthalle
- 28.2.** ■ Tag der offenen Tür des TTV, Sportraum Stadthalle
- 29.2.** ■ Jahreshauptversammlung der Reservistenkameradschaft, Clubraum Stadthalle
- 7.3.** ■ Vereinsturnier TTV, Sportraum Stadthalle
- 10.3.** ■ Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes
16.30 bis 20 Uhr
- 14.3.** ■ Gemeinsamer Umwelttag



Bühne

- 23.2.** ■ Karnevalsball der Löschgruppe Bühne, Alsterhalle
20.11 Uhr
- 24.2.** ■ Rosenmontagsumzug der Löschgruppe Bühne, Alsterhalle
13.31 Uhr
- 28.2.** ■ Generalversammlung der Bürgerstiftung, Gasthaus Dewender
20 Uhr
- 7.3.** ■ Generalversammlung der Kyffhäuserkameradschaft, Kyffhäuserheim
20 Uhr
- 14.3.** ■ Generalversammlung des Chors, Gasthaus Dewender
19 Uhr

Möchten Sie, dass wir Ihre Termine in unserem Kalender veröffentlichen? Dann können Sie Ihre Ankündigungen per E-Mail an amtsblatt@borgentreich.de schicken. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer vorbehalten.

Großeneder

- 21.2.** ■ Seniorenkarneval
- 28.2.** ■ Jahreshauptversammlung FC Großeneder/Engar
- 2.3.** ■ Jahreshauptversammlung des Heimatvereins
- 5.3.** ■ Jahreshauptversammlung des Betreibervereins der Ederhalle
- 6.3.** ■ Weltgebetstag kfd in St. Vitus Bühne für Simbabwe
- 19.3.** ■ Kreuzweg der kfd

Manrode

- 28.2.** ■ Generalversammlung des VdK, Gaststätte Eschenberg
18 Uhr
- 29.2.** ■ Kolpingsmesse, anschl. Generalversammlung der Kolpingsfamilie, Kirche, anschließend Pfarrheim
19 Uhr
- 14.3.** ■ Generalversammlung des Hallenbetreibervereins, Dorfgemeinschaftsraum
20 Uhr
- 20.3.** ■ Generalversammlung des Sportvereins, Sportlerheim
19.30 Uhr



Rösebeck

- 14.3.** ■ Preisskat des SuS Rösebeck, Gaststätte Rosbacher Stuben



Warum BeSte Stadtwerke?

...weil sich ein Wechsel lohnt: Jetzt Strom- und Gaspreise vergleichen und sparen! “

Ihre Kundenberaterin Nicole Bartholdus

Unser Tipp:
Bei Preisanpassungen haben Sie ein Sonderkündigungsrecht!



0 56 43 / 949 718 333



www.beste-stadtwerke.de



vertrieb@beste-stadtwerke.de



Landschaftsstation bietet Plätze für den Bundesfreiwilligendienst an

Die Borgentreicher Naturschutzstation bieten von März an wieder freie Plätze für den Bundesfreiwilligendienst an. Der Arbeitsplatz besteht beispielsweise aus schütterten Kalkmagerrasenflächen, weitläufigen Feuchtgebietskomplexen sowie großflächigen Buchenwaldsystemen. Zu den regelmäßigen Aufgaben zählen die motormanuelle Pflege artenreicher Trockenrasen, der Bau von Nisthilfen, die Anlage von Trockenmauern für Reptilien, die Erfassung von Fischbeständen mithilfe der E-Befischung oder die Kartierung blütenbunter Orchideen-Vorkommen. Die Mitarbeiter bieten interne Fortbildungen und ermöglichen Bundesfreiwilli-

gen Einblicke in wissenschaftliche Aufgabenstellungen, beispielsweise bei vegetationskundlichen und faunistischen Erhebungen. Das freiwillige Engagement wird mit der Zahlung von Taschengeld sowie der Übernahme der Kosten für Unterkunft, Verpflegung und der Sozialversicherungsbeiträge abgedeckt. Der Arbeitsort liegt in Ottbergen sowie in der Borgentreicher Geschäftsstelle. Anfragen und Bewerbungen sind per E-Mail an mindermann@landschaftsstation.de zu richten oder werden unter Telefon 05643/ 948806 entgegen genommen. Weitere Informationen gibt es auf www.landschaftsstation.de. **Foto: Frank Grawe**

Watermeyer-Fels bleibt Vorsitzende

Bei der Generalversammlung des AWO-Ortsvereins Borgentreich wurde Carmen Watermeyer-Fels als erste Vorsitzende wiedergewählt. Sie wurde für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

ebenfalls wiedergewählt wurden Ingrid Schabedoth als zweite Vorsitzende, Jutta Kropp als Kassiererin und Petra Albertsmann als Schriftführerin.

Neu in den Vorstand kamen als Beisitzer Ingelore Fels und Oksana Foth. Als Revisoren wurden Elisabeth Thielmann und Beate Berendes gewählt. Bei der Generalversammlung im Katharina-von-Bora-Haus ging es zudem um den Jahresbericht für 2019 und die Planung der Aktivitäten für 2020.

Als Höhepunkt steht im März 2020 die Feier des zehnjährigen Bestehens des Ortsvereins an. Das wird am 15. März mit einem Frühstück für

die Mitglieder und Helfer gefeiert, weitere Details dazu bekommen diese noch durch eine persönliche Einladung.

Der nächste Termin des AWO-Lebensmittelkorbs, der einmal im Monat für Bedürftige im Stadtgebiet Borgentreich ist, ist am Freitag, 28. Februar, von 16 bis 17 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Borgentreich. Dabei werden Lebensmittelspenden von Geschäften aus Borgentreich und Umgebung an sozial Schwächere im Stadtgebiet ausgegeben.

Lebensmittel werden auch durch die AWO zugekauft, so dass die etwa 100 Personen, die dieses Angebot pro Monat in Anspruch nehmen, versorgt

werden können. „Ich möchte mich bei den Geschäftstreibenden vor Ort bedanken, dass wir durch ihre Spenden sozial Schwächere unterstützen können“, betonte Carmen Watermeyer-Fels. „Auch gilt mein Dank meinem Team von freiwilligen Helfern. Ohne diese Mannschaft von etwa 25 Personen wäre die Ausgabe, zu der auch das Abholen der Lebensmittel und der Aufbau gehört, nicht möglich.“

Zur Ausgabe sind alle Bedürftigen aus dem Stadtgebiet Borgentreich willkommen. Sie müssen ihre Berechtigung durch den Bescheid des Sozialamtes oder der Arbeitsagentur vor Ort nachweisen.



Carmen Watermeyer-Fels (vorne, von links) mit Ingrid Schabedoth und (dahinter, von links) Beate Berendes, Elisabeth Thielmann, Ingelore Fels und (dahinter, von links) Martina Steinmetz, Jutta Kropp, Oksana Foth und (dahinter, von links) Pauls Arens (Vorsitzender Präsidium Kreisverband Höxter) und Petra Albertsmann.



Bei der Jahreshauptversammlung des Löschzugs Borgentreich haben der Leiter der Feuerwehr Sebastian Göke und sein Stellvertreter Udo Hillebrand mit dem Löschzugchef Christoph Herbold zahlreiche Mitglieder ausgezeichnet (vorne sitzend, von links): Rudolf Herbold, Johannes Evers, Heinz Berendes, Udo Hillebrand, Yvonne Brilon, (dahinter, von links) Brandoberinspektor Christoph Herbold, Ortsvorsteher Werner Dürdoth, Ronald Vorwerk, Markus Herbold, Michael Herbold, Erwin Luft, Stephan Henke, Max Schumacher, Nils Dierkes, Marcel Fusch, Miriam Hedderich, Michael Bäcker-Viell und der Leiter der Feuerwehr Borgentreich Sebastian Göke.
Foto: August Wilhelms

Feuerwehr rückt zu 167 Einsätzen aus

Zahlreiche Mitglieder – darunter auch die Stadtbrandinspektoren Sebastian Göke und Udo Hillebrand – hat Brandoberinspektor Christoph Herbold, Chef des Löschzugs Borgentreich, zur Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus willkommen geheißen.

Neben den Jahresberichten standen auch Beförderungen, Ehrungen und Auszeichnungen nach erfolgreich absolvierten Lehrgängen auf der Tagesordnung.

Beförderungen

So erhielten die Feuerwehrleute Michael Bäcker-Viell, Yvonne Brilon, Markus Herbold und Max Schumacher mit ihrer Beförderung zum Oberfeuerwehrmann beziehungsweise zur Oberfeuerwehrfrau beim Dienstgradabzeichen den zweiten roten Balken für ihre Uniformjacke.

Ehrungen

Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Borgentreich standen Heinz Berendes, Günter Conze, Günter Conze-Hengst, Konrad Conze, Richard Dohmann, Udo Hillebrand, Bernd Künkler, Werner Rasche, Alfons Sökefeld und Reinhard Sökefeld zur Ehrung an.

50 Jahre ist Johannes Evers dabei, und mit 60 Feuerwehrjahren konnte Rudolf Herbold die höchste Auszeichnung des Abends vom Leiter der Feuerwehr Sebastian Göke und seinem Stellvertreter Udo Hillebrand entgegen neh-

men.

Leistungsabzeichen

Nach ihrer ersten Teilnahme am Feuerwehrleistungswettbewerb wurden Michael Bäcker-Viell, Markus Herbold und Max Schumacher mit dem Leistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet. Bereits das fünfte Mal absolvierten Marcel Fusch, Miriam Hedderich, Markus Stüve und Ronald Vorwerk den Leistungswettbewerb der Feuerwehren und erhielten dafür die Auszeichnung in Gold.

Lehrgänge

Nach ihrer Teilnahme an einem Lehrgang „Technische Hilfe“ nahmen Nils Dierkes, Stephan Henke und Erwin Luft die entsprechende Urkunde entgegen. Atemschutzgeräteträger ist nach der Ausbildung nun Max Schumacher, und den Maschinistenlehrgang absolvierte Michael Herbold. In der Funk- und Kartenkunde ließen sich im vergangenen Jahr Michael Bäcker-Viell, Markus Herbold und Max Schumacher ausbilden.

Mit ihrer erfolgreichen Teilnahme an einem Truppführerlehrgang hat Miriam Hedderich die Grundlage für die Beförderung zur Unterbrand-

meisterin gelegt.

Rückblick auf 2019

Einen Rückblick auf die Einsatzfähigkeit aller Feuerwehren der Stadt Borgentreich verschafften Sebastian Göke und Udo Hillebrand den Feuerwehrleuten. So führen die Feuerwehren 2019 zu insgesamt 167 Einsätzen raus. 31.359 Dienststunden kamen zusammen.

Diese wurden für folgende Tätigkeiten benötigt: Einsätze 4127 Stunden, Brand- und Sicherheitswachen 1550 Stunden, Lehrgänge und Übungen 22.958 Stunden, Wartung und Pflege 2397 Stunden sowie Umbaumaßnahmen 327 Stunden.

Im gesamten Stadtgebiet Borgentreich mit seinen zwölf Stadtteilen zählen 884 Männer und Frauen zur Feuerwehr. Davon sind 422 aktiv in den Löschzügen, 209 Fördermitglieder, 201 in der Alters- und Ehrenabteilung sowie 42 in den Jugendfeuerwehren in den Orten Borgentreich und Nutzungen.

Für das Jahr 2020 steht der Feuerwehr Borgentreich vom 30. April bis zum 2. Mai die Ausrichtung des Stadtfeuerwehreffestes bevor. **auwi**

Freude (mit)teilen...

Ob Verlobung, Hochzeit, Geburt – zeigen Sie Ihre Freude und schalten Sie Ihre privaten Gelegenheitsanzeigen und Ihre Familienanzeigen.

Die Zweisamkeit ist nun vorbei,
mit **FABIAN**
sind wir endlich drei!



* 3. Januar 2020 • 3695 g • 52 cm
Es freuen sich
Lisa & Tom Breme

nur
32,50 €
pro Anzeige!*

* Preis inkl. MwSt.
für eine Farbanzeige
in 2-spaltig/50 mm

Die Zweisamkeit ist nun vorbei,
mit **FABIAN**
sind wir endlich drei!



* 3. Januar 2020 • 3695 g • 52 cm
Es freuen sich
Lisa & Tom Breme

nur
25 €
pro Anzeige!**

** Preis inkl. MwSt. für eine
Anzeige in schwarz-weiß
in 2-spaltig/50 mm

Ich berate Sie gerne!

Madelaine Drolshagen
Telefon: 05641/ 760425
E-Mail: m.drolshagen@westfalen-blatt.de

BORGENTREICH
Erleben

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung



Der Vorstand des Gesangsvereins „Concordia“ Natzingen ist bestätigt worden. Sängerin Ruth Tewes ist für 30 aktive Jahre im Chor geehrt worden (von links): die Vorsitzende Christa Thews, die stellvertretende Vorsitzende Friederike Lotze, Kassierer Ulrike Werneke, Jubilarin Ruth Tewes, Schriftführer Reimund Tewes und die Notewartin Heike Mikus.
Foto: August Wilhelms

Ruth Tewes (85) singt seit 30 Jahren im Chor

■ Für weitere zwei Jahre ist der Vorstand des Gesangsvereins „Concordia“ Natzingen im Amt bestätigt worden. Bei der Generalversammlung im Dorfgemeinschaftsraum wählten die aktiven und passiven Mitglieder einstimmig die Vorsitzende Christa Thews, die stellvertretende Vorsitzende Friederike Lotze, Schriftführer Reimund Tewes, Kassierer Ulrike Werneke und die Notewartin Heike Mikus erneut in ihre Ämter.

Im Jahresbericht erinnerte Schriftführer Reimund Tewes an Veranstaltungen in 2019. Nach Auftritten in Bühne, beim Masingen in Natzingen, der Oktoberwoche in Warburg und der St.-Nikolaus-Patronatsmesse bildete das gemeinsame Weihnachtskonzert mit dem Natzungener Musikensemble den Abschluss des Vereinsjahres.

Besonders erfreulich war der Zugang von sechs neuen Sängerinnen und Sängern, die

dem Verein um Dirigentin Irina Regier neuen Aufschwung bescherten.

Seit 25 Jahren gehören Ursula Gievers als passives Mitglied und Maria Suermann als Sängerin im Sopran dem gemischten Chor an.

Ebenfalls im Sopran hat Ruth Tewes ihren Platz. Die heute noch an den Proben teilnehmende 85-jährige Sängerin konnte von der Vorsitzenden Christa Thews und der stellvertretenden Vorsitzen-

den Friederike Lotze für 30 aktive Jahre ausgezeichnet werden. Zu neuen Kassenprüfern benannte die Versammlung Monika Drewes und Heike Prenzel. Für 2020 lädt die „Concordia“ am 1. Mai zum Masingen am Pfarrheim ein und wird beim Natzungener Fest der Vereine am zweiten Juli-Wochenende mitwirken. Auch Auftritte bei auswärtigen Veranstaltungen stehen wieder auf dem Programm der Chormitglieder. **auwi**

BSG am Scheideweg

■ Die Behindertensportgemeinschaft (BSG) Borgentreich steht vor einschneidenden Veränderungen. Die langjährige Vorsitzende Gisela Lattrich stellt sich nicht wieder zur Wahl und will ins zweite Glied zurücktreten – einen Nachfolgekandidaten gibt es bislang nicht. Schon vor einigen Monaten hatte der Vizevorsitzende Winfried Gwandtka mit sofortiger Wirkung sein Amt niedergelegt.

Die Mitgliederversammlung der Behindertensportgemeinschaft Borgentreich am Samstag, 21. März, um 16 Uhr in der Gaststätte „Zur Krone“ verspricht also, spannend zu werden. Neben der Wahl eines komplett neuen geschäftsführenden Vorstands müssen die Mitglieder eine neue Satzung verabschieden.

„Mit einer zeitgemäßen Vorstandsstruktur wollen wir die Arbeit auf mehreren Schultern verteilen“, erklärt Gisela Lattrich. Der dreiköpfige geschäftsführende Vorstand wird von mehreren Abteilungsreferenten unterstützt.

Die neue Vereinsspitze zu finden, dürfte allerdings nicht ganz einfach werden. Denn schon zur Vorstellung des neuen Konzepts fanden sich neben dem amtierenden Vorstand von 270 Mitgliedern lediglich zwei Interessierte ein. „Ich hoffe sehr, dass die Beteiligung an dieser wichtigen Jahreshauptversammlung deutlich besser wird“, sagt Gisela Lattrich. „Letztlich geht es um die Zukunft des Behindertensports in Borgentreich.“

Schützen für ihre Treue geehrt

■ Der Wettbewerb um Schießabzeichen hat 2019 bei der St.-Nikolaus-Schützenbruderschaft Natzingen wieder großes Interesse gefunden. Unter Leitung des stellvertretenden Schießmeisters und Schützenoberst Andreas Ide sowie Schießmeister Klaus Sauerland nahmen 19 Frauen und Männer der Bruderschaft erfolgreich am Schießen teil, um Schützenchnüre, Kordeln und Abzeichen für ihre Uniform zu erlangen.

Folgende Schießabzeichen wurden in 2019 dabei mit dem Luftgewehr errungen: Schützenklasse Bronze Schnur und Eichel-grün-klein für Lisa Sander; Schützenklas-



Die erfolgreichen Schützen (von links): Schützenoberst Andreas Ide, Ludger Scheideler, Thomas Schabedoth, Dietmar Scheideler, Klaus Sauerland, Christian Milleg, Nick Scheideler, Kevin Ide, Jonas Jochheim, Marius Pfeiffer, Patrick Ide und Brudermeister Frank Bösser.
Foto: August Wilhelms

se Silber Eichel-silber-klein für Anna Sauerland, Michael Schabedoth, Thomas Schabe-

doth; Jugendklasse Silber Eichel-silber-klein für Jonas Jochheim;

Schützenklasse Gold 1. Wiederholung Kordel-Silber für Christian Milleg, Marius

Pfeiffer, Nils Sander; Jugendklasse Gold 2. Wiederholung Kordel-Gold für Kevin Ide, Patrick Ide, Ben Scheideler, Nick Scheideler. Für Nick Scheideler zudem das Schießabzeichen Pistole Silber Eichel-silber-groß.

Seniorenklasse Gold 3. Wh. Plakette für Schnur Gold für Klaus Zarnitz; Altersklasse Gold 4. Wh. Abzeichen-Bronze für Andreas Ide, Klaus Sauerland, Dietmar Scheideler, Ludger Scheideler, Andreas Suermann. Für Ludger Scheideler zudem das Schießabzeichen Pistole Gold 4. Wh. Abzeichen-Bronze. Altersklasse Gold 5. Wiederholung Abzeichen-Silber für Eckhardt Prenzel. **auwi**

Fahrt zum „Point Alpha“

Eine Fahrt zur Gedenkstätte „Point Alpha“ und zum Kreuzweg „Weg der Hoffnung“ findet am Samstag, 28. März, statt. Anmeldungen sind bis Samstag, 14. März, bei Gemeindefereferent Matthias Hein, Telefon 05645/7888401, möglich.

Zwischen Geisa in Thüringen und Rasdorf in Hessen mahnt heute die Gedenkstätte „Point Alpha“ an die Zeit des Kalten Krieges. Sie umfasst den ehemaligen amerikanischen Stützpunkt sowie teils originale, teils rekonstruierte Grenzsicherungsanlagen samt Grenzurm auf ostdeutscher Seite.

Eine große Dauerausstellung im »Haus auf der Grenze« dokumentiert das unmenschliche Grenzregime der DDR, das tägliche Leben mit der Grenze und informiert über die teils erfolgreichen, zumeist jedoch gescheiterten Fluchtversuche in den Westen und die Gegenmaßnahmen der DDR. Das interaktive Ausstellungs-

projekt »Freiheiten« dokumentiert anhand zahlreicher Objekte, Dokumente und Fotografien das Zwangsregime der SED-Diktatur, eine Multivisionsschau macht die Dynamik und Dramatik der Wendejahre 1989/90 hautnah erlebbar. Auf dem »Weg der Hoffnung« entlang des ehemaligen Todesstreifens symbolisieren 14 Skulpturen in Anlehnung an den Kreuzweg den gewaltlosen Widerstand gegen die kommunistischen Diktaturen Mittel- und Osteuropas.

Im Jahr 2011 wurde die Mahn- und Gedenkstätte „Point Alpha“ mit dem europäischen Kulturerbe-Siegel ausgezeichnet.

Die Fahrt geht los um 9.30



Im „Haus auf der Grenze“ ist eine neue Dauerausstellung entstanden. Sie dokumentiert das Grenzregime der DDR. Foto: Point Alpha Stiftung

Uhr. Gegen 20 Uhr werden die Teilnehmer zurück erwartet. Die Kosten betragen 30 bis

40 Euro (abhängig von der Teilnehmerzahl) für Bus, Eintritt und Führung.

Weitere Informationen über die Gedenkstätte auf <https://pointalpha.com>.

Busse werben für die Orgelstadt

In einer gemeinsamen Aktion machen die Stadt Borgentreich, die Firmen Rose-Reisen und Conze-Druck Werbung für die Orgelstadt. Auf Initiative von Ortsvorsteher Werner Dürdoth stellte Rose-Reisen zwei Busse zur Verfügung, für die Conze-Druck die Werbefolie erstellt und aufgebracht hat. Mit dem Slogan „Hier spielt die Musik“ wird bei den Fahrten auf die Stadt und das Orgelmuseum hingewiesen. Das Foto zeigt (von links) Peter Conze, Judith Rose, Ortsvorsteher Werner Dürdoth und Niclas Conze.



Termine der BSG

■ Die BSG Borgentreich teilt folgende Termine mit:

Freitag, 31. Januar, Winterwanderung, 14. Uhr, Katholisches Pfarrheim;

Sonntag, 2. Februar, Mitglieder-Info-Versammlung, 14. Uhr, Katholisches Pfarrheim;

Samstag, 21. März, Mitgliederversammlung, 16 Uhr, Gaststätte „Zur Krone“;

Freitag, 17. April, Thermenbesuch Bad Karlshafen, Abfahrt 17 Uhr am ZOB;

Sonntag, 3. Mai, Frühjahrs-Boule-Turnier, 10 bis 17 Uhr; Freitag, 26. Juni, Sommer-

fest, 19 Uhr, in Peckelsheim; Samstag, 29. August, Tagesausflug nach Bielefeld in die „Dr. Oetker-Welt“, Abfahrt 9.30 Uhr am ZOB;

Sonntag, 13. September, Herbst-Boule-Turnier, 10 bis 17 Uhr;

Freitag, 9. Oktober, Thermenbesuch Bad Karlshafen, 17 Uhr am ZOB,

Mittwoch, 11. November, Arzt-/Patientenseminar, 18.30 Uhr im Katholisches Pfarrheim;

Donnerstag, 17. Dezember Weihnachtsfeier, 15 Uhr, Gaststätte „Zur Krone“.

Ihre Vorteile:

- als Amtsblatt der Stadt Borgentreich erhebliche Akzeptanz im Verbreitungsgebiet
- extrem hohe Haushaltsdeckung im Raum Borgentreich
- durchgängig vierfarbig
- absolut preiswerte Anzeigenpreise

Unser
mm-Preis nur
€ 0,57 (SW)
zzgl. 19% MwSt.

Ihre Ansprechpartnerin:

Madelaine Drolshagen

Telefon: 05641-760425

E-Mail: m.drolshagen@westfalen-blatt.de

BORGENTREICH
Erleben

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

Gärstoff	frän- kisch: Hausflur	instru- mentales Musik- stück	▼	Geliebte des Zeus	schwar- zes Pferd	▼	Ein- schnitt im Gelände	engl.: Hitze, Wärme	Ertrag, Gewinn	▼	Abk.: Santa	Platt- fisch	▼	Abk.: Radio Bremen	ge- schäf- tig	nord. Kobold, Dämon	▼	nicht diese	Abk.: Local Area Network
▶	▼	▼		Sitz des Bürger- meisters	▶			▼			▼	zuste- hender Nachlass	▶	▼	▼	▼			▼
strah- len- förmig	▶						Teil von Vogel- hälsen		durch- suchen	▶								männ- licher Hund	
▶				bos- haftes Aus- lachen		Haupt- heilig- tum des Islams	▶					kreuz und ...		See- manns- sprache: Segeltour					
Stadt in West- falen	halber Teil		Leibes- ertüch- tigung	▶					ugs.: sehr viele		Küchen- gerät	▶					Baltin		elektr. Schalt- ein- richtung
Tür-, Fenster- haken	▶					Abk.: Siede- punkt		Hilfe, Mit- wirkung	▶					Donau- Zufluss bei Ulm					▼
Zeichen für Arsen	▶		männl. Vorname		ugs.: Benzin fettig, tranig	▶					Acker- gerät	▶				Berliner Männer- spitz- name			
ein- fache Speise	▶						keilfö- rmiges Stück in Kleidung	▶						Hotel- schiff (Kurzw.)					
▶														nord- amerik. Hirsch- art		Figur von Astrid Lindgren (Vorname)		Staat in Südost- europa u. Asien	▼
Zahlungs- unfähig- keit		Name Gottes im Islam		halb- lange Kleidung															
unechter Schmuck	▶													Ausdruck der Sub- traktion					
▶														ein Schiff erbeuten	Offerte; Waren- auswahl		Fußball- begriff		Abfluss des Erie- sees (... River)
steinig, zer- klüftet	Hand- pflege		groß- zügig		aus- beuten														
sizilian. Ver- brecher- syndikat	▶													Pullover a. samt- artigem Stoff					
▶				franzö- sisch: Brücke										dt. Komi- ker und Regisseur (Michael)		Berg- papagei Neu- seelands			
dt. Poli- tiker (Egon † 2015)		Abk.: Encapsu- lated PostScript																	
▶														Währung in den USA	türk. Wäh- rungs- einheit		span. Autoren- fahrer (Fernando)		
unwirk- liche Erschei- nung		afrika- nische Kuh- antilope																	
▶														Frauen- kurz- name					
Blumen- strauß		durch- machen, mit- machen		tropische Steppen- form		öster- r.: Würst- chen	▼	Boden- entwäs- serung	▼		Regel- widrig- keit (Sport)	Arbeits- gruppe; Zahlen- reihe	▼	in Münzen und Scheinen	Qual, Schmerz		ab- wertend: schlechtes Getränk		Stufen- gestell
Touristik- unter- nehmen	▶										Marke- ting- Werbe- feldzug	▶							
▶						ugs.: Atem		Schrift- steller	▶					Geschrie- benes visuell erfassen		franzö- sisch: Osten			
auf- wärts	Haut- öffnung		Stadt in Belgien		Wasser- rinne im Watten- meer	▶					Körper eines Lebe- wesens		Hptst. in Europa (Landes- sprache)						
geflügel- tes Dichter- pferd	▶						Gebirge in Ma- rokko			italie- nischer Filmstar (Sophia)	▶					Hautfalte am Auge		Abk.: Gesetzl. Unfallver- sicherung	
in der Höhe					ahnden	▶							ugs.: amerik. Soldat (Abk.)		Schwimm- stil (Teil e. Mehr- kampfs)				
Höhenweg des Thü- ringer Waldes	▶									stu- dierter Tech- niker	▶								
Wasser- vogel	▶				Substanz des Ele- fantenzahns	▶									deutsche Schrift- stellerin (Karen)				

Alle Ausgaben
auch digital als
App und im Netz –
Mehr unter
owl-am-sonntag.de



Borgentreicher Osterfeuer erhält reichlich Material

Fünf Wagenladungen abgeschmückter Weihnachtsbäume sind von der Schießsportabteilung, den Fahnschwenkern und den Jungschützen in Borgentreich gesammelt worden. Der Spendenerlös dieser Aktion ist für die Jugendarbeit der Abteilungen vorgesehen. Die Weihnachtsbäume werden bis zum Osterfeuer am Ostersonntag zwischengelagert und dann in der Stein-

kuhle verbrannt. Das Foto zeigt (von links) Torsten Bogedain, Hansi Schumacher (Vorsitzender Schießsportabteilung), Florian Sökefeld, Dominik Kremper, Benjamin Arendes (Rechnungsführer Schießsportabteilung), Fabian Rehrmann (Jungschützenmeister), Stefan Million, Kevin Million, Ronja Caijka (Fahnschwenkerobfrau), Marcel Fusch, Felix Dohmann und Andre Thamm.

Insignien für neue Regenten

Zum Fest des heiligen Sebastian, dem Schutzpatron der Schützen, haben die Natinger ihren Winterball gefeiert. Dabei konnte der Oberst und Brudermeister der St.-Meinolf-Schützenbruderschaft, Dieter Krolpfeifer, langjährige Mitglieder ehren.

So zeichnete der Schützenchef Franz-Josef Daniel für seine 25-jährige Zugehörigkeit zur Bruderschaft aus. Seit 40 Jahren sind Harald Giefers, Werner Krolpfeifer, Werner Lange und Meinolf Tewes Mitglied im Verein.

Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft zeichnete Dieter Krolpfeifer die Schützenbrüder Willi Wieners-Rehrmann und Willi Hoppe mit einem Jubiläumsorden aus.

Der Oberst bedankte sich bei den Schützen für die jahrzehntelange Unterstützung durch Wahrnehmung vielfältiger Aufgaben in und für die Bruderschaft im Sinne der Ideale und Ziele Glaube, Sitte und Heimat.

Beim Winterball wurden auch die Insignien vom Königspaar Jonas Kleinjohann und Ramona Schulze an das im Schützenfestjahr 2020 am-

tierende Königspaar Bernd und Gisela Tewes übergeben.

Dieter Krolpfeifer bedankte sich bei dem scheidenden Königspaar für die zwei zurückliegenden Jahre ihrer Regentschaft. Konnte doch Jonas Kleinjohann in dieser Zeit auch die Würde des Bezirkskönigs im Bezirksverband Warburg und sogar die Diözesankönigswürde im Diözesanverband Paderborn im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften erringen.

Jonas Kleinjohann bedankte sich auch im Namen seiner Königin für die Unterstützung seitens der Natinger Schützen bei den vielfältigen Terminen und Feiern. Als Dank spendierte er der Schützengesellschaft an dem Abend noch ein Fass Freibier. Anschließend wurde unter den Klängen der „Bevertaler Musikanten“ gefeiert und getanzt. auwi



Wurden geehrt (oben, von links): Franz Krolpfeifer, Dieter Krolpfeifer, Werner Krolpfeifer, Willi Wieners-Rehrmann, Meinolf Tewes, Franz-Josef Daniel, Willi Hoppe, Werner Lange und Günter Tewes. Die Insignien werden übergeben (links, von links): Franz Krolpfeifer, Dieter Krolpfeifer, das vorherige Königspaar Ramona Schulze und Jonas Kleinjohann, die amtierenden Majestäten Gisela und Bernd Tewes sowie Günter Tewes. Fotos: auwi



unser
DIGITALES
ANGEBOT

Winterzeit ist Lesezeit

DIGITAL PREMIUM

3 Monate für 4,99 €/Monat!*

Ihre Vorteile:

- **eZeitung** (digitale Zeitung)
- **News-App** für Smartphone/Tablet
- unbegrenzter Zugang zum Nachrichtenportal
www.westfalen-blatt.de

* Nach drei Monaten lesen Sie bequem ohne Mindestlaufzeit
für nur 29,90 €/Monat weiter.

Jetzt bestellen!

www.westfalen-blatt.de/lesezeit

Weitere Infos zu dem Angebot erhalten Sie auch
telefonisch unter 0521 / 585-100

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung